

dorfzytig

MITTEILUNGSBLATT DER POLITISCHEN GEMEINDE AARWANGEN



märz25

BEHÖRDEN DIENSTLEISTUNGZENTRUM PARTEIEN SCHULEN VEREINE



coiffure pfander

damen & herren | www.pfandhair.ch

Tel. 062 922 10 15



www.klaentschi-bedachungen.ch

läntschi Bedachungen GmbH

Fassadenverkleidung | Flachbedachungen | Dachfenster | Isolationen | Spenglerei



Schindler Malerei AG

Maler- und
Gipserarbeiten

Rothrist
062 794 23 24

Aarwangen
062 923 53 23

schindler-malerei.ch

LEU



**Wir unterstützen Sie beim
Hausverkauf von A bis Z**

Leu Immobilien AG Langenthal | Solothurn

René Ledermann

+41 79 332 95 16 | leu.swiss



WÄLCHLIFESTE

Catering +
Zeltbau

4912 Aarwangen | waelchlifeste.ch



INHALTSVERZEICHNIS

Editorial	3
Gemeinderat	4
News aus dem Gemeinderat	4
Dienstleistungszentrum	7
Parteien	15
Burgergemeinde	17
Kirchgemeinde Aarwangen	18
Schulen	21
Aus der Schulleitung	21
Vereine	26
Reportagen	34
Zivilstandsnachrichten	37
Veranstaltungskalender	38

Die Redaktion behält sich ausdrücklich das Recht vor, aus Platzgründen, infolge technischer Probleme oder bei persönlichkeitsverletzenden Aussagen Artikel zu kürzen, auf eine nächste Ausgabe zu verschieben oder ganz zu streichen. Die Einsender haben keinen Anspruch auf die originalgetreue grafische Wiedergabe ihrer Beiträge und Illustrationen. Artikel, die unangemeldet nach Redaktionsschluss eintreffen, werden nicht mehr berücksichtigt.

Die Redaktion

EDITORIAL

Naturschätze und Juwelen

Ich darf neu im Gemeinderat von Aarwangen tätig sein und bin mit Peter Urwyler zusammen für den Aufgabenbereich (Ressort) *Umwelt & Mobilität* zuständig. Ich nutze diese Zeilen, um mein ehrenamtliches Engagement kurz vorzustellen.



Seit meiner Studienzeit setze ich mich für den Erhalt der Naturschätze im Oberaargau ein. Am Anfang engagierte ich mich in verschiedenen Amphibienprojekten. Ich suchte in der Nacht nach Geburtshelferkröten und Gelbbauchunken und unterstützte den Bau verschiedener Tümpel. Der beste Platz für die Beobachtung von Amphibien (oder deren Rufe zu hören) ist übrigens die Risi-Grube. Bei der WWF-Gruppe haben wir das *Smaragdgebiet Oberaargau* bekannt gemacht. Wir haben Schülerinnen und Schüler auf eine Schnitzeljagd durch Aarwangen geschickt. Sie konnten dabei verschiedene seltene Tierarten entdecken, vom Biber bis zur Helmarzurjunger. Die spezielle Libellenart lebt in den Wiesengräben im Bützbergtäli oder im Bannfeld.

Heute gilt mein Wirken der *Stiftung Wässermatten Oberaargau*. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, die 100 ha Wässermatten zu erhalten. Mit der Aufnahme der traditionellen Bewässerung auf die repräsentative Liste der immateriellen Kulturgüter der UNESCO ist klar: Der Oberaargau besitzt nicht nur Smaragde, sondern auch Diamanten!

Was wäre unsere Gesellschaft ohne Vereine, Stiftungen, Arbeitsgruppen und Einzelpersonen, die sich ehrenamtlich für eine Sache engagieren, in der Freizeit sinnvolle Projekte umsetzen und Veranstaltungen für die Gemeinschaft auf die Beine stellen? Das ist mehr wert als alle Juwelen auf der Welt! Ich danke hiermit allen, die sich mit Herzblut engagieren und in unseren vielfältigen Vereinen in Aarwangen tätig sind.

Anna Aeberhard

IMPRESSUM

März 2025	«Aarwanger Dorfzytg»
	erscheint quartalweise, 31. Jahrgang – Nr. 1/25
Auflage:	2450 Ex.
Herausgeber:	Gemeinderat Aarwangen
Redaktion:	Bettina Kurt, Martin Rindlisbacher
Sekretariat:	Nicole Leuenberger, dorfzytg@aarwangen.ch
Adresse:	Einwohnergemeinde, Aarwanger Dorfzytg, 4912 Aarwangen, 062 926 63 13
Layout/Druck:	merkur medien ag, Langenthal
Titelbild:	Kieswerk Risi Aarwangen
	Foto: Markus A. Jegerlehner
Jahresabonnement	
für auswärts:	CHF 44 Schweiz, CHF 60 Ausland (inkl. Porto)
Annahmeschluss	
für Juni:	Montag, 5. Mai, 12 Uhr

NEWS AUS DEM GEMEINDERAT

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Protokoll vom 25. November 2024

Das Protokoll der letzten Einwohnergemeindeversammlung vom 25. November 2024 wurde durch den Gemeinderat genehmigt.

GEMEINDERAT

Legislaturziele 2021–2024

Zum Abschluss der Legislatur 2021–2024 hat der Gemeinderat bezüglich der Erreichung der Legislaturziele Bilanz gezogen und zuhanden des Gemeinderats ab 2025 verabschiedet.

Gemeinderat / Ressortzuteilung

Der neu gewählte Gemeinderat hat die Aufgabenbereiche (Ressorts) für die Legislatur 2025–2028 wie folgt zugeteilt:

– Lundsgaard-Hansen Niklaus:

Dienstleistungen

– Seiler Gabriela:

Generationen

– Bader Daniel:

Generationen

– Trösch Ulrich:

Siedlungsentwicklung

– Portmann Zürcher Karin:

Siedlungsentwicklung

– Aeberhard Anna:

Umwelt und Mobilität

– Urwyler Peter:

Umwelt und Mobilität

WAHLEN

Kommissionen/Neuwahlen Legislatur

2025–2028

Der Gemeinderat hat, gestützt auf Artikel 19 der Gemeindeordnung sowie Artikel 75 des Reglements über die Abstimmungen und Wahlen, folgende Wahlen für die Legislatur 2025–2028 im Mehrheitsverfahren (Majorz) vorgenommen:

Kommission Generationen

Flückiger Marc, Sonnenweg 16 (bisher)
Habegger Bruno, Mumenthalstrasse 5 (neu)
Jenzer Daniel, Bergstrasse 21 (neu)

Mosimann Markus, Halmattweg 3 (bisher)
Weber Priska, Feldstrasse 5 (bisher)

Kommission Siedlungsentwicklung

Kläntschi Thomas, Bergwinkel 22 (bisher)
Müller Sandra, Mumenthalstrasse 33 (neu)
Schorr Alberto, Hofstrasse 19c (bisher)
Urwyler Stephan, Sonnhaldestrasse 38 (bisher)
Wyss Hanspeter, Riedgasse 38 (bisher)

Kommission Umwelt und Mobilität

Eggenschwiler Hans Peter, Eigerweg 8 (neu)
Gut Stephan, Meiniswilstrasse 25 (neu)
Keller Christoph, Sonnhaldestrasse 15 (bisher)
Rohrbach Rolf, Eyhalde 7 (bisher)
Schädeli Christof, Rüttistrasse 1 (bisher)

Abstimmungs- und Wahlausschuss

Präsident: Gutjahr Patrick, Eigerweg 2
Vizepräsident: Hager Jürg, Sonnhaldestrasse 57

Die Zusammensetzung sämtlicher Kommissionen finden Sie unter der Rubrik Politik/Kommissionen.

Eine entsprechende Publikation erfolgte im amtlichen Publikationsorgan (Anzeiger Oberaargau) vom 23. Januar.

ABSTIMMUNGSAUSSCHUSS

Abstimmungsausschuss 2025

Der Gemeinderat hat den Abstimmungsausschuss für das Jahr 2025 gewählt. Die Mitglieder sind auf der Website unter der Rubrik Politik/Wahlen und Abstimmungen aufgeschaltet.

REGLEMENTE UND VERORDNUNGEN

Ortspolizeireglement

Im August 2024 ist das Glockenreglement (Ursprung ist die Initiative Pflege des Glockengeläutes in Aarwangen) in Kraft getreten. Wie dem Titel bereits entnommen werden kann, geht es im Erlass um das Thema Lärm von Glocken.

In diesem Zusammenhang wurde zwischenzeitlich geprüft, ob es weitere Ortspolizeithemen gibt, die den Erlass eines Ortspolizeireglements als angezeigt erscheinen lassen. Nach Prüfung der Eingaben der Kommissio-

nen sowie der übergeordneten Rahmenbedingungen ist der Gemeinderat zum Schluss gekommen, vorerst auf den Erlass eines Ortspolizeireglements zu verzichten. Einzig im Bereich Parkieren wird zu einem späteren Zeitpunkt der Erlass eines entsprechenden Reglements geprüft.

Funktionendiagramm

Die jährliche Überprüfung des Funktionendiagramms hat ergeben, dass einzelne Anpassungen notwendig sind. Der Gemeinderat hat die neue Version genehmigt und per 1. Januar in Kraft gesetzt.

Verordnung über die Tagesschule

Die Verordnung über die Tagesschule stammt aus dem Jahr 2014. Auf Grundlage der Musterverordnung des Kantons Bern wurde der Erlass überarbeitet.

Der Gemeinderat hat die überarbeitete Version genehmigt und per 1. Januar in Kraft gesetzt.

Eine entsprechende Publikation zum Funktionendiagramm sowie zur Verordnung über die Tagesschule erfolgte im amtlichen Publikationsorgan (Anzeiger Oberaargau) vom 21. November 2024.

Ausführungsbestimmungen zu den Behandlungskostenbeiträgen der Schulzahnpflege

Aufgrund der Schliessung der Zahnarztpraxis Thorsten Köppen per Ende September 2024 hat der Gemeinderat die Liste der Schulzahnärztinnen und Schulzahnärzte angepasst. Die Anpassung in den Ausführungsbestimmungen zu den Behandlungskostenbeiträgen der Schulzahnpflege ist per 1. Januar in Kraft getreten. Eine entsprechende Publikation erfolgte am 19. Dezember 2024 im amtlichen Publikationsorgan («Anzeiger Oberaargau»).

PERSONAL

Erhöhung Gesamtstellenetat

Der Gemeinderat hat den Gesamtstellenetat per sofort von 57 auf 58 (temporär 59) Vollzeitstellen erhöht. Der Stellenetat beinhaltet die öffentlich-rechtlich und die privatrecht-

lich angestellten Mitarbeitenden, jedoch nicht die Lernenden und die Praktikanten. Die Aufstockung um eine Vollzeitstelle ergibt sich aus den personellen Veränderungen beim Tagesschulpersonal. Gemäss Tages-schulverordnung muss ein Tagesschulmodul ab mindestens fünf Kindern angeboten werden. Jedes zusätzliche Modul und jede zusätzliche Anmeldung erfordert Personal für die Betreuung.

REGIERUNGSSTATTHALTERAMT OBERAARGAU

Kontrollbesuch 2024

Dem Regierungsstatthalter bzw. der Regierungsstatthalterin obliegt die Aufsicht über die Gemeinden im jeweiligen Verwaltungskreis. Er/Sie besucht bei Bedarf, mindestens aber alle vier Jahre, die Gemeinden und prüft ihre Verwaltung auf ihre recht- und ordnungsmässige Führung. Ende Oktober 2024 fand der Kontrollbesuch des Regierungsstatthalters Oberaargau statt. Das Ergebnis der Überprüfung fiel positiv aus und bestätigt somit die recht- und ordnungsmässige Führung der Verwaltung.

STRASSENNETZ

Mumenthalstrasse – Einführung

Tempo-30-Zone

Bereits im Verkehrsrichtplan vom Dezember 2011 wurde die Verkehrsberuhigung der Mumenthalstrasse als mittelfristige Massnahme zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und zur Reduktion der Lärmbelastung vorgesehen. Das Gebiet Muniberg wurde 2022/2023 erfolgreich umgesetzt. Dabei wurde auch der Bereich um den Kindergarten Vorstadt einbezogen.

Unter Vorbehalt der Zustimmung durch das zuständige Tiefbauamt des Kantons Bern hat der Gemeinderat die Einführung der Tempo-30-Zone auf der Mumenthalstrasse beschlossen. Für die Umsetzung der Tempo-30-Zone (bspw. Versetzung der Zoneneingangsschilder, mehrere Bodenmarkierungen, Poller) hat der Gemeinderat den erforderlichen Nachkredit von CHF 10 000 inkl. MwSt. bewilligt.

Riedgasse, Scheurhofstrasse, Eyhalde – Einführung Tempo-30-Zone

Die Verkehrsberuhigung der Riedgasse sowie der angrenzenden Strassen (Schmidtenweg, Friedhofstrasse, Neuhofstrasse) wurde im Verkehrsrichtplan vom Dezember 2011 als kurzfristige Massnahme zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und zur Reduktion der Lärmbelastung vorgesehen.

Die Scheurhofstrasse ist heute mit einer Geschwindigkeitslimite von 40 km/h belegt. Um dem Wunsch der Anwohnerschaft gerecht zu werden sowie um eine einheitliche Regelung im Gemeindegebiet zu verfolgen, soll bei der Scheurhofstrasse eine Tempo-30-Zone eingeführt werden.

An der Eyhalde gibt es Umfahrungsverkehr. Wie bei der Scheurhofstrasse besteht auch an der Eyhalde der Wunsch der Anwohnerschaft auf Einführung einer Tempo-30-Zone.

Unter Vorbehalt der Zustimmung durch das zuständige Tiefbauamt des Kantons Bern hat der Gemeinderat die Einführung der Tempo-30-Zone in der Riedgasse (inkl. Schmidtenweg, Friedhofstrasse, Neuhofstrasse), auf der Scheurhofstrasse sowie an der Eyhalde beschlossen. Für die Umsetzung der Tempo-30-Zone (bspw. Versetzung der Zoneingangsschilder, mehrere Bodenmarkierungen) hat der Gemeinderat den erforderlichen Nachkredit von CHF 24 500 inkl. MwSt. bewilligt.

KREDITBEWILLIGUNG

Gebäudesanierung Lehrertrakt Nord

Das Lehrergebäude Sonnhalde Nord aus dem Jahr 1969 genügt den heutigen Anforderungen an zeitgemässen Lehrerarbeitsplätzen nicht mehr. Es herrschen unbefriedigende arbeitsklimatische Bedingungen durch verengte Platzverhältnisse und einen in die Jahre gekommenen Innenausbau. Mittels einer umfangreicheren Sanierung soll eine zeitgemäss Infrastruktur geschaffen werden (ausführlichere Informationen konnten der Botschaft zum fakultativen Referendum entnommen werden). Unter Vorbehalt des fakultativen Referendums hat der Gemein-

derat für die Gebäudesanierung Lehrertrakt Nord den notwendigen Kredit von CHF 480 000 inkl. MwSt. bewilligt. Eine entsprechende Publikation erfolgte im amtlichen Publikationsorgan (Anzeiger Oberaargau) vom 21. November 2024.

Mühlestägli – Verlegung Fussweg von Ost- auf Westseite der Grünzone

Dem Gemeinderat ist die Sicherheit auf den Schulwegen wichtig. Daher soll der Fussweg Mühlestägli verlegt werden. Die Verlegung des Fusswegs Mühlestägli wurde mit der Grundeigentümerin vertraglich geregelt. Der Gemeinderat hat einen Kredit in der Höhe von CHF 187 000 inkl. MwSt. zulasten der Investitionsrechnung für die Anpassung des Baureglements und des Dienstbarkeitsvertrags sowie die Ausführung bewilligt.

Friedhof – Teilprojekt Friedhofgestaltung Etappe 3 und Grabaufhebung

Im Jahr 2010 wurde ein Friedhofgestaltungs-konzept ausgearbeitet. Dieses Konzept beinhaltet drei Etappen. Die Etappen 1 und 2 wurden bereits ausgeführt. Die Etappe 3 sieht die Aufhebung von 55 Erdbestattungsgräbern im Sektor C, die Umwandlung dieses Sektors in Urnenbestattungsgräber sowie die Neugestaltung von Teilstücken- und Wegflächen vor. Die Konzeptplanung entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen und Bedürfnissen. Im Rahmen eines Teilprojekts der Etappe 3 sollen die Aufhebung der Erdbestattungsgräber im Grabfeld C und die Umgestaltung der Grabfelder A-D sowie die Revision des Eingangstors vorgenommen werden. Damit kann u.a. kurzfristig bzw. nach Umsetzung langfristig die Verfügbarkeit an Urnengräbern gewährleistet werden. Der Gemeinderat hat für das Teilprojekt der Friedhofgestaltung Etappe 3 einen Kredit in der Höhe von CHF 100 000 inkl. MwSt. zulasten der Investitionsrechnung bewilligt.

JAHRESRECHNUNG

Renaturierung Sagibach mit Umgebungs- und Infrastrukturgestaltung

Im Rahmen des Projekts «Renaturierung Sagibach» mit Umgebungs- und Infrastrukturgestaltung ist der Neubau einer

Parkplatzanlage geplant. Der entsprechende Investitionskredit wurde an der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2021 bewilligt. Seit dem 1. Januar 2023 besteht aufgrund der Revision des Energiegesetzes auf Bundes- und Kantonsebene neu die Pflicht, dass ein angemessener Teil der Parkplätze mit einer Ladeinfrastruktur vorbereitet bzw. ausgestattet werden muss. Für das Projekt bedeutet dies, dass 11 Parkplätze mit betriebsbereiter Ladestation ausgerüstet und 43 Parkplätze vorbereitet werden müssen. Diese Änderung bedingt ausserdem auch vorgelagerte Arbeiten wie insbesondere die Erstellung eines neuen Verteilkastens.

Der Gemeinderat hat den gebundenen Nachkredit in der Höhe von CHF 85 000 bewilligt. Eine entsprechende Publikation erfolgte im amtlichen Publikationsorgan (Anzeiger Oberaargau) vom 21. November 2024.

Leitungsnetz der Wasserversorgung

Für den Unterhalt des Leitungsnetzes war im Budget 2024 ein Betrag von CHF 15 000 für

Wasserleitungsbrüche eingestellt. Im Juni und im September 2024 mussten zwei Leitungsbrüche (Turnhallestrasse, Pfanderwägli) behoben werden. Für die ausgeführten Arbeiten reicht der budgetierte Betrag nicht aus. Daher hat der Gemeinderat den gebundenen Nachkredit in der Höhe von CHF 15 000 inkl. MwSt. bewilligt.

Energiedatenmanagement (EDM) – Ablösung – Bewilligung Nachkredit

Für die Ablösung des EDM-Systems hat der Gemeinderat am 6. Mai 2024 einen Investitionskredit in der Höhe von CHF 93 000 inkl. MwSt. bewilligt. Im Rahmen des Projekts werden unter anderem die SIM-Karten-Zähler ausgewechselt. Da die Ausführung des Wechselprozesses wider Erwarten nicht durch Eigenleistungen, sondern durch ein externes Unternehmen ausgeführt wurde, reicht der Kredit nicht aus und muss erhöht werden. Der Gemeinderat hat den erforderlichen Nachkredit von CHF 27 500 inkl. MwSt. bewilligt. Der Gesamtkredit beträgt neu CHF 120 500 inkl. MwSt.

SPRECHSTUNDE DES GEMEINDEPRÄSIDIUMS

Mittwoch, 19. März
16 bis 18 Uhr

Bitte melden Sie sich für einen Gesprächstermin bei den Präsidialen Diensten bis am 18. März unter 062 926 63 13/14 oder praesidiales@aarwangen.ch.

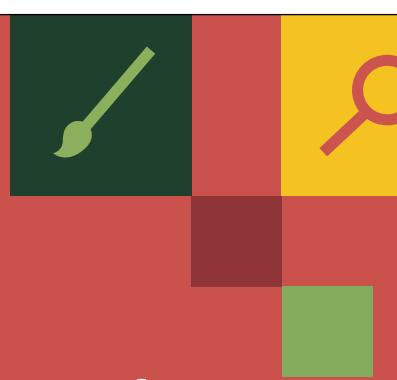
GEMEINDE-VERSAMMLUNGEN

Die Gemeindeversammlungen finden in diesem Jahr an folgenden Daten statt:

16. Juni
24. November

30 Tage vor den Versammlungen erfolgt die Einberufung jeweils im amtlichen Publikationsorgan (Anzeiger Oberaargau). Um dem vielseitigen Wunsch aus der Bevölkerung nachzukommen, werden die Informationen zu den Gemeindeversammlungen in der Juni- und der November-Ausgabe erscheinen. Die Unterlagen finden Sie zusätzlich wie bis anhin auch auf unserer Homepage unter Politik/Gemeindeversammlung.

Präsidiale Dienste



merkur
merkurmedien.ch

**gestaltet.
optimiert.
illustriert.**

HUMAN RESOURCES

AUSTRITTE

Folgende Mitarbeitende verließen im Zeitraum vom November 2024 bis Januar 2025 die Einwohnergemeinde Aarwangen, um sich einer neuen Herausforderung zu stellen:

- **Markus Battista**, Teamleitung Support und Stv. Administration Soziale Dienste, per Ende November 2024
- **Marianne Peter**, Badaufsicht, per Ende Dezember 2024
- **Tabea Stucki**, Sachbearbeiterin Einwohnerdienste, per Ende Dezember 2024
- **Marion Zollinger**, Badaufsicht, per Ende Dezember 2024
- **Marco Ehrsam**, Mitarbeiter Werkhof (befristet), per 10. Januar
- **Susanne Bögli**, Reinigung Aufbahrungshalle, per Ende Januar
- **Martina Fluri**, Sachbearbeiterin Administration Soziale Dienste, per Ende Januar
- **Jamina Held**, Praktikantin (befristet), per Ende Januar
- **Patrick Mattes**, Leiter Kultur und Gesellschaft, per Ende Januar
- **Sabine Moser**, HR Sachbearbeiterin, per Ende Januar

Wir danken für die geleistete Arbeit und wünschen Ihnen auf ihrem weiteren Lebensweg alles Gute.

EINTRITTE

Soziale Dienste

Seit dem 1. November 2024 unterstützt uns **Majda Alic** als Sachbearbeiterin Support Soziale Dienste bei den Sozialen Diensten.



Per 1. Januar nahm **Egzon Halili** seine Arbeit als Sachbearbeiter Administration SH bei den Sozialen Diensten auf.



Joel Kropf unterstützt seit dem 1. Januar als Sachbearbeiter Kindes- und Erwachsenenschutz (KES) und Sachbearbeiter Finanzen unsere Einwohnergemeinde Aarwangen.



Wir heißen die neuen Mitarbeitenden bei der Einwohnergemeinde Aarwangen herzlich willkommen und wünschen ihnen im neuen beruflichen Umfeld viel Freude und Erfolg.

SCHLIESUNG DIENSTLEISTUNGZENTRUM

Das Dienstleistungszentrum (inkl. Soziale Dienste und Administration Betriebe) bleibt am **Mittwoch, 12. März, und Donnerstag, 13. März, ganztags** aufgrund von Umzugsarbeiten geschlossen.

Wir freuen uns, Sie ab Freitag, 14. März, zu den gewohnten Öffnungszeiten im Dienstleistungszentrum an der Langenthalstrasse 2/4 zu begrüßen.

Bitte beachten Sie, dass sich der Schalter der Sozialen Dienste (inkl. AHV-Zweigstelle) neu an der **Langenthalstrasse 4** im Erdgeschoss (ehemalige Gemeindeverwaltung) befindet.

Wir danken für das Verständnis.

Einwohnergemeinde Aarwangen

MARKTDATEN 2025

Frühlingsmarkt: 24. April
Herbstmarkt: 4. September
Adventsmarkt: 5. Dezember

In den Wintermonaten findet der wöchentliche Gemüsemarkt wiederum im Geräteraum beim Dienstleistungszentrum Aarwangen statt.

Einwohnerdienste Aarwangen

SAVE THE DATE

Tag der offenen Tür
Dienstleistungszentrum
16. Mai

Weitere Informationen werden zu gegebener Zeit veröffentlicht.

VIRTUELLE DIENSTE (ABO-DIENSTE)

Wir bieten Virtuelle Dienste unter www.aarwangen.ch/virtuelledienste an. Dabei handelt es sich um Notifikations- bzw. Erinnerungsdienste, die zu spezifischen Themen E-Mails verschicken. Um einen präziseren und thematisch erweiterten Informationsbezug durch die Bevölkerung zu ermöglichen, haben wir unser Angebot ausgebaut. Sie können neu aus den nachfolgenden Diensten auswählen:

- Neuigkeiten
- News aus dem Gemeinderat
- Veranstaltungskalender
- Papiersammlung
- Kartonsammlung
- Grünabfuhr und Grünsammelstelle
- Häckseldienst
- Sonderabfallsammlung



Sollten Sie zu einem späteren Zeitpunkt keine Benachrichtigungen mehr wünschen, können Sie den entsprechenden Virtuellen Dienst wieder abbestellen.

Schon gewusst? Wir sind auch bei Instagram und Facebook. Auf unseren beiden Kanälen informieren wir laufend über Neuigkeiten aus Aarwangen.

Wir freuen uns, wenn unsere Angebote von der Bevölkerung rege genutzt werden.

[einwohnergemeinde.aarwangen](#)



[Einwohnergemeinde Aarwangen](#)



Einwohnergemeinde Aarwangen

The advertisement features a colorful geometric background with overlapping triangles in red, orange, yellow, green, blue, and white. Overlaid on this is a large, bold "2025". Below this, the text "Kursangebote" is displayed in a large, white, serif font. Underneath that, the text "Februar 2025 – Juli 2025" is shown in a smaller, white, sans-serif font. To the right of the text, there is a block of text: "Die Erwachsenenbildung Aarwangen, Bannwil und Schwarzhäusern bietet erneut ein breite Auswahl an Kursen für Erwachsene an. Für alle ist etwas dabei!" followed by "Wir freuen uns über Ihre Anmeldungen.". At the bottom left is a QR code with the text "Programm Anmeldung" below it. On the bottom right is the "aarwangen" logo with a stylized blue dot pattern.

FEUERWEHR – HAUPTÜBUNG 2024



Am 2. November 2024 fand die Herbst-Hauptübung an der Hofstrasse in Aarwangen statt. Das Szenario eines Grossbrandes mit Übergriff des Feuers auf das angrenzende Waldstück wurde simuliert. Ausgangspunkt des simulierten Brandes war das Gebäude von Kläntschi Bedachung GmbH. Darin brach aus ungeklärten Gründen ein Feuer aus, das sich durch die gelagerten Materialien schnell ausbreitete. Aufgrund des aufkommenden Windes griff das Feuer innerhalb kürzester Zeit auf das angrenzende Waldstück über. Im Gebäude sowie auch im Waldstück galt es, mehrere vermisste und verletzte Personen – darunter eine Schulklassie – zu finden und zu retten.

Die Einsatzkräfte der Feuerwehr trafen umgehend am Brandort ein und begannen mit der Bekämpfung des Gebäudebrandes. Da durch die starke Rauchentwicklung und die enorme Hitze die Gefahr eines unkontrollierten Übergriffs bestand, wurden mehrere Einsatzabschnitte eingerichtet. Parallel dazu richtete die Einsatzleitung eine Haltelinie zur Eindämmung des Waldbrands ein, um das weitere Ausbreiten des Feuers zu verhindern. Zusätzlich wurde Wasser aus der Ansaugstelle beim Mumenthaler Weier entnommen, um eine ausreichende

Wasserversorgung sicherzustellen.

Im Einsatz stand neben der Feuerwehr Aare auch die Feuerwehr Roggwil, die ihre diesjährige Hauptübung nach Aarwangen verlegte. Zur Erstversorgung und Betreuung der geretteten Personen standen ebenfalls die beiden lokalen Samaritervereine als Unterstützung im Einsatz. Die Übung verlief erfolgreich: Die Einsatzkräfte konnten den Brand im Waldstück eindämmen, den Gebäudebrand unter Kontrolle bringen sowie alle vermissten Personen finden und in Sicherheit bringen. Die Zusammenarbeit zwischen den Feuerwehren und den Samaritervereinen verlief reibungslos.

Durch die Übung konnten wertvolle Erfahrungen gesammelt werden, insbesondere auch in Bezug auf die Zusammenarbeit mit der Nachbarwehr. Wir möchten es nicht unterlassen, der Feuerwehr Roggwil und den Samaritervereinen für die Zusammenarbeit zu danken.

Den zahlreichen Zuschauern danken wir für ihr Interesse und die Unterstützung.

Beim Rapport anschliessend an die Übung wurden unter anderem sieben Kameraden aus dem Feuerwehrdienst entlassen. Sie haben zusammen insgesamt 165 Jahre Feuerwehrdienst ge-

leistet. Das zeugt von grosser Erfahrung und Engagement für die Feuerwehr. Die ganze Feuerwehr Aare bedankt sich bei den Abtretenden für ihren wertvollen Dienst zugunsten der Feuerwehr und der Bevölkerung. Wir lassen euch nur ungern gehen. Herzlichen Dank für alles.

Ein weiterer grosser Dank geht an unseren Kommandanten, Kaspar Bühlmann, und den Vize-Kommandanten, Martin Born, für ihren unermüdlichen Einsatz in den letzten Jahren zugunsten der Mannschaft und der Feuerwehrorganisation. Die beiden treten altershalber aus dem Feuerwehrdienst aus und haben anlässlich der Hauptübung das Kommando der Feuerwehr Aare per 1. Januar 2025 ihren Nachfolgern übergeben.

Allen austretenden Kameraden wünschen wir für die Zukunft nur das Beste und gute Gesundheit. Wir freuen uns, euch künftig als Zuschauer bei uns begrüssen zu dürfen.

Kathrin Kohler



Invasive Neophyten

**Entfernen Sie invasive Neophyten aus Ihrem Garten,
damit sich diese nicht unkontrolliert in die Nachbarschaft
und in natürliche Lebensräume ausbreiten.**

→ **Pflanzen Sie stattdessen einheimische Arten – Sie stärken damit die Vielfalt.**



Aufrechte Ambrosie



Riesenbärenklau



Asiatische Staudenknöteriche



Drüsiges Springkraut



Nordamerikanische Goldruten



Schmalblättriges Greiskraut



Essigbaum



Einjähriges Berufkraut



Chinesische Hanfpalme



Kirschlorbeer



Sommerflieder



Seidiger Hornstrauch



Asiatische Geissblätter



Vielblättrige Lupine



Glattes Zackenschötchen



Fünffingerige Jungfernrebe



062 855 86 55
neobiota@ag.ch
www.ag.ch/neobiota



061 267 67 36
bvdslf@bs.ch
www.stadtgaertnerei.bs.ch



061 552 51 11
neobiota@bl.ch
www.neobiota.bl.ch



Kanton Bern
Canton de Berne
www.be.ch/neobiota



032 627 26 95
neobiota@bd.so.ch
www.neobiota.so.ch

verbotene invasive Neophyten
 invasive Neophyten

Angaben zu weiteren invasiven Neophyten
finden sie unter:

→ www.be.ch/neophyten-flyer



ZURÜCKSCHNEIDEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN

Die Strassenanstösser werden ersucht, bezüglich Bepflanzungen und Einfriedungen an öffentlichen Strassen folgende **Bestimmungen** zu beachten und einzuhalten:

1. Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, gefährden alle Verkehrsteilnehmer, insbesondere Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten unvermittelt auf die Strasse treten.

Zur Verhinderung derartiger Gefahren schreiben das bernische Strassengesetz sowie die Strassenverordnung unter anderem vor:

– Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und nicht hochstämmige Bäume müssen seitlich mindestens 50 cm Abstand vom Fahrbahnrand haben. Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenden Luftraum hineinragen; über Geh- und Radwegen muss mindestens eine Höhe von 2,50 m freigehalten werden. Bei Radwegen ist ausserdem ein seitlicher Abstand von 50 cm freizuhalten.

– Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.

– Einfriedungen und Zäune bis zu einer Höhe von 1,2 m müssen einen Strassenabstand von mindestens 50 cm ab Fahrbahnrand einhalten. Sind sie höher, so müssen sie um ihre Mehrhöhe zurückversetzt werden. An **unübersichtlichen Strassenstellen** dürfen Einfriedungen und Zäune die Fahrbahn um höchstens 60 cm überragen. Für nicht hochstämmige Bäume, Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und dergleichen gelten dieselben Vorschriften. Der Geltungsbereich erstreckt sich auch auf bestehende Pflanzen.

– Bei **gefährlichen Strassenstellen** längs öffentlicher Strassen und entlang von Radrouten, insbesondere bei Kurven, Einmündungen, Kreuzungen, Bahnübergängen, dürfen höher wachsende Bepflanzungen aller Art inkl. Geäste die Verkehrsübersicht nicht beein-

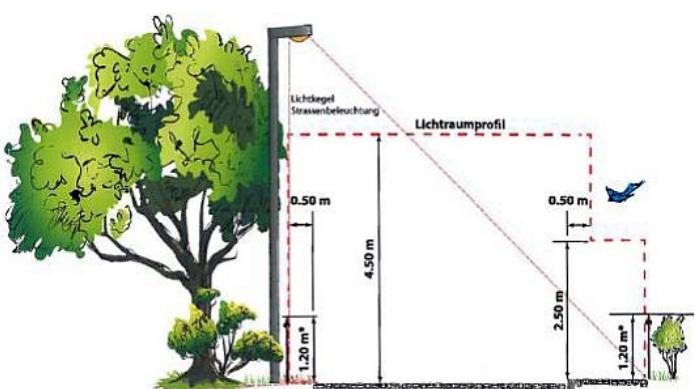
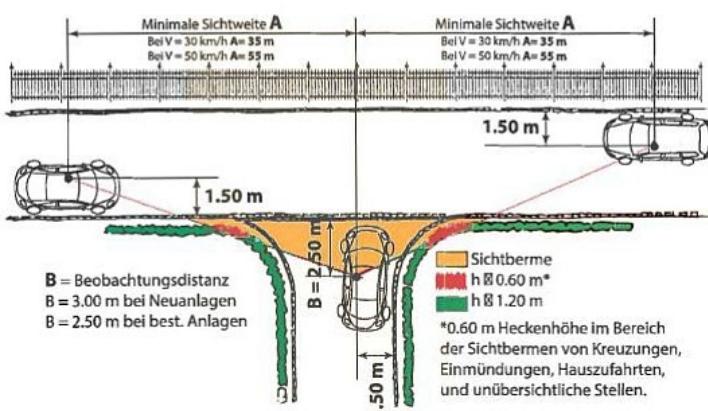
trächtigen, weshalb ein je nach den örtlichen Verhältnissen **ausreichender Seitenbereich** freizuhalten ist.

2. Die Strassenanstösser werden hiermit ersucht, die Äste und Bepflanzungen entsprechend **zurückzuschneiden**.

Bei gefährlichen Strassenstellen sind Bäume, Grünhecken, Sträucher, gärtnerische und landwirtschaftliche Kulturen (z.B. Mais, Getreidearten) in einem **genügend grossen Abstand zur Fahrbahn anzupflanzen**. Der Grundeigentümer hat Bäume und grössere Äste, welche dem Wind und den Witterungseinflüssen nicht genügend Widerstand leisten und auf die Verkehrsfläche zu stürzen drohen, rechtzeitig zu beseitigen.

Die Strassenbaupolizeibehörde der Einwohnergemeinde Aarwangen behält sich vor, bei Missachtung der oben genannten Bestimmungen das Verfahren zur Wiederherstellung des rechtmässigen Zustands einzuleiten.

Fachbereich Betriebe



Helfen Sie mit?



Wir suchen Freiwillige zur Beseitigung invasiver Neophyten

Was wollen wir?

- Die Ausbreitung invasiver Neophyten verhindern
- Invasive Neophyten durch einheimische Arten ersetzen
- Eine lebhafte Biodiversität fördern

Wen suchen wir?

- Freiwillige mit einem «grünen Daumen» und weitere Interessierte, welche sich für die Eindämmung invasiver Neophyten einsetzen wollen

Ihre mögliche Aufgabe

- Sie sind für ein Gebiet (Quartier) verantwortlich, melden uns Vorkommen und können bei Bedarf den Einwohnenden beratend zur Seite stehen
- Sie helfen aktiv bei der Eindämmung invasiver Neophyten entlang von öffentlichen Wegen und Plätzen mit und beseitigen diese alleine oder in Gruppen



Kontakt

Einwohnergemeinde Aarwangen, Räumliche Entwicklung
062 926 63 63 oder betriebe@aarwangen.ch

BANDI
ULMANN
ZIMMERMANN
NOTARIAT & ADVOKATUR

Man ist nie zu alt, um Dinge zu regeln.

Muss Ihr bestehendes Testament oder Ihr Erbvertrag aufgrund der in Kraft getretenen Erbrechtsrevision angepasst werden? Worauf ist bei der Ausgestaltung eines neuen Testaments oder eines Erbvertrages besonders zu achten?

Überprüfen Sie bei Ihrer Notarin oder Ihrem Notar, ob für Ihre persönliche Situation ein Ehe- und Erbvertrag oder ein Testament errichtet oder angepasst werden soll.



BANDI | ULMANN | ZIMMERMANN
Notariat & Advokatur
Corinne Ullmann & Manuela Zimmermann
Notarin & Rechtsanwältin, MLaw
Marktgasse 46, 4900 Langenthal
062 919 40 60 | www.notariatadvokatur.ch

MarVen AG

Ihr **unabhängiger Partner**, wenn es um Hypotheken, Finanzen, Pensionsplanungen oder Bankfragen geht.



Weitere Informationen unter:
www.marvenag.ch

17 Jahre Erfahrung in der regionalen Bankenwelt – fragen Sie mich, ich berate und unterstütze Sie gerne.



Marcel Venetz
marcel.v@marvenag.ch
079 - 206 25 64



ROHNER

Elmar Röhner AG
6142 Gettnau
4912 Aarwangen
Telefon 041 970 10 53
www.roehner.ch

Tankanlagen und -revisionen
Beschichtungen
Tankanlagen-Rückbau
Regenwassernutzung
Beton Bohren und Fräsen

Ihre Tankanlage in besten Händen



lumen

bestattungsdienst

Martin Lüscher • Beratung Tag und Nacht • diskret • einfach • würdevoll

Bahnhofstrasse 32 • 4900 Langenthal • 062 922 40 00
Gsteigweg 1 • 4923 Wynau • 062 929 00 69
lumenbs@bluemail.ch • www.lumenbs.ch



Bestatter mit eidg. Fachausweis
Mitglied des Schweiz. Verband
der Bestattungsdienste

SANIERUNG UMGEBUNG DIENSTLEISTUNGZENTRUM – START DER BAUARBEITEN

Nachdem der Umbau im Gebäudeinneren fast abgeschlossen ist, starteten die Arbeiten zur Sanierung und Neugestaltung der Umgebung.

Die Bauarbeiten im Gebäude zum Umbau des alten Schulhauses und der Verwaltung zum Dienstleistungszentrum (DLZ) sind fast abgeschlossen. Nun soll die Umgebung des DLZ auch neu gestaltet werden. Am Tag der offenen Tür der ersten Etappe konnte die Bevölkerung das Geplante begutachten und noch Inputs dazu abgeben. Der Gemeinderat hat anschliessend das Teilprojekt Umgebung anlässlich seiner Sitzung vom 14. Oktober 2024 genehmigt und zur Ausführung freigegeben.

Am Dienstag, 18. Februar, hat nun die erste Etappe gestartet. Hier ist ausser der Erneuerung und Anpassung der Beläge das Verschieben des Brunnens vor die Zugangsrampe die grösste Veränderung. Hierzu ist kein Baugesuch notwendig, da die Arbeiten bereits im Baugesuch

des Umbaus enthalten waren. Somit sind ab dem 18. Februar die Besucherparkplätze nicht mehr nutzbar. Als Ersatz können Besucher auf der gelben Fläche parkieren. Die veränderte Parkordnung wird signalisiert. Der behinderten-gerechte Zugang ab dem ehemaligen Pausenplatz und ab dem Gehweg vom Kreisel her blei-

ben erhalten. Der Baustellenbereich wird von den restlichen Flächen mit einer Abschrankung abgetrennt. Sobald die Termine dazu genauer bekannt sind, werden diese mitgeteilt.

Räumliche Entwicklung



- Ausführung Winter/Frühling 2025
- Ausführung ab Sommer 2025
- Ausführung ab Sommer 2026

juliussig.com

Betonkies Rundkies Bollensteine Splitter Humus Sand Biotopmischung

aarwangen

Kieswerk Risi
Meiniswilstrasse 100
4912 Aarwangen
Telefon 062 926 63 33
kieswerk.risi@aarwangen.ch

NYFELER

Aarwangen | Langenthal | Niederönz | Zuchwil
Bäckerei • Konditorei • Confiserie • Znüni-Tour



Langenthalstrasse 19
4912 Aarwangen
Tel. 062 922 22 63
info@znuni-beck.ch
www.znuni-beck.ch

AB CHF 34'340.–



MUSSO
UNVERKENNBAR
PICK-UP

KGM MUSSO AMBES Verteilerausführung CHF 34'340.– abweichend Frontantrieb 1000 – Abbremsverbrauch 8.4 l/100km, Betriebsverbrauch 9.5 l/100 km, CO₂ Emissionen 222 g/km, Abbildung KGM MUSSO GRAND, 160 CV, 4WD, 2.2 CRDI, 6-Gang Schaltgetriebe, CHF 49'930.– plus Metallic Lackierung CHF 850.– Verbrauch 9.8 l/100 km, Benzinverbrauch 10.6 l/100 km, CO₂ Emissionen 245 g/km.

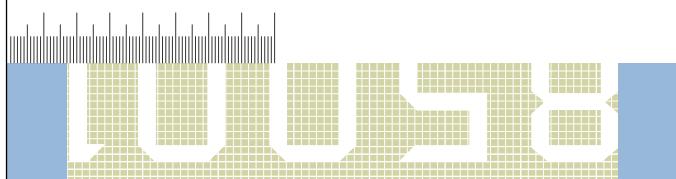
WENN 4 x 4 • DANN KGM



Garage Stucki AG
St. Urbanstrasse 35 | 4914 Roggwil BE
062 929 05 05 | stucki-roggwil.ch

plusseag.com

S C H E I D E G G E R



Scheidegger AG Bauingenieure & Planer 4900 Langenthal info@scheidegger-ing.ch
Tel 062 916 50 10 www.scheidegger-ing.ch

WIR FREUEN
UNS AUF
IHREN BESUCH!

ZUM HOTEL • RESTAURANT • PIZZERIA
WILDEN MANN



- 7 Tage geöffnet
- 17 heimelige Hotelzimmer
- Sitzungszimmer (30 Pers.)
- Grosser Saal mit Bühne (bis 150 Pers.)

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Do	10.00-23.00 Uhr
Fr-Sa	10.00-23.30 Uhr
So	10.00-22.00 Uhr

UP Metalltechnik AG

Laser • Biegen • Schweißen
Wir beeindrucken mit Metall!

UP Metalltechnik AG • Bützbergstr. 31 • CH-4912 Aarwangen
Tel. +41 (0)62 926 70 70 • info@up-metalltechnik.ch • www.up-metalltechnik.ch

GEMEINSAM PACKEN WIR WEITER AN!

SP

«Es wurde gewählt! Dank euch, den AnwohnerInnen aus Aarwangen, dürfen wir weiterhin zwei Sitze im Gemeinderat vertreten. Daniel Bader (SP) und Anna Aeberhard (Grüne) setzen sich in der neuen Legislatur ein für Aarwangen – s'Dorf im Mittelpunkt.»

Selina Corea

«Ich möchte mich bei allen Wählerinnen und Wählern, die uns ihre Stimme gegeben haben, recht herzlich bedanken. Ich danke Renate Kläy Shillova für die sechs Jahre, in denen sie ihre Arbeit als Gemeinderätin mit Freude für die Bevölkerung geleistet hat. Ihrer Nachfolgerin, Anna Aeberhard, wünsche ich alles Gute in ihrer neuen Funktion als Gemeinderätin.»

Daniel Bader,

SP-Präsident Aarwangen Schwarzhäusern

Dankeschön!



V.l.n.r.: Ivan Keller, Anna Aeberhard, Renate Kläy Shillova, Selina Corea, Daniel Bader

VISION PLANEN UMSETZEN KOCHEN

Kontaktieren Sie uns.
Wir machen Ihre Vision zur Realität.
Wir beraten, visualisieren, planen,
organisieren, produzieren
und installieren.



Schreinerei Brudermann GmbH
Niederbippstrasse 3
4538 Oberbipp
+41 32 636 37 37
info@schreinerei-fb.ch



www.schreinerei-fb.ch

SCHREINEREI
BRUDERMANN

Holz macht üs stolz



Allianz Suisse.
Ihr Partner für Versicherung und Vorsorge von A-Z

Thomas Kummer

Tel. 058 357 68 05

thomas.kummer@allianz-suisse.ch

Allianz

Generalagentur Martin Zellweger
Schulhausstrasse 12 | 4902 Langenthal
Telefon 058 357 68 68
www.allianz-suisse.ch/martin.zellweger



HELD
GARTENPFLEGE AG
Gartenunterhalt und -gestaltung

4912 Aarwangen | Tel. 062 923 66 55 | www.held-gartenpflege.ch

LEBENSART



Geselliger Mittagstisch

- ✓ jeden ersten Freitag im Monat
- ✓ jeweils ab 11.30 Uhr
- ✓ 2-Gang-Tagesmenü inklusive Wasser & ein Gratis-Kaffee
- ✓ neue Bekanntschaften knüpfen, alte Freundschaften pflegen und in entspannter Runde gemeinsam essen

**Menüpreis
CHF 17.50**

Lebensart Aarwangen | Bistro Riedli | Riedgasse 24 | 4912 Aarwangen
bistro-riedli@lebensart.ch | 062 916 24 35 | lebensart.ch/riedli

BURGERGEMEINDE

Gemeinsam gegen Neophyten:

Bedrohung für Schweizer Wälder

Invasive Neophyten wie Kirschchlorbeer, Japanische Kirschlorbeer, das Drüsige Springkraut oder die Kanadische Goldrute bedrohen die Biodiversität in den Schweizer Wäldern. Diese gebietsfremden Pflanzen gelangen grossmehrheitlich aus unseren Gärten durch Wind und Vögel in den Wald und vermehren sich so stark (=invasiv), dass sie die heimische Pflanzenvielfalt einschränken und bedrohen.

Um die Ausbreitung invasiver Neophyten zu stoppen, setzen Forstbetriebe und Gemeinden auf gezielten Unterhalt und Aktionstage mit Freiwilligen, an denen invasive Pflanzen aufwendig entfernt werden. Prävention ist jedoch essenziell. Gartenbesitzer werden aufgefordert, keine invasiven Arten anzupflanzen und entsprechende Bestände korrekt zu entsorgen.

Die Bekämpfung dieser Pflanzen ist eine Herausforderung, die nur gemeinsam bewältigt werden kann. Helfen Sie mit, unsere Wälder und deren Artenvielfalt zu schützen!



Drüsiges Springkraut überwuchert den Wald.

Beim **Gemeinwerk vom 25. Mai**, vormittags, wird die Burgergemeinde in ihrem Wald die Neophyten bekämpfen. Es sind alle zum Mithelfen willkommen. Nach Ihrer Unterstützung sind Sie herzlich zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

Illegal deponierte Gartenabfälle schaden dem Wald

Das Ablagern von Gartenabfällen, Schnittgut und Gartenerde im Wald ist in der Schweiz **verboten**. Dennoch ist es ein zunehmendes Problem. Was unproblematisch aussieht, kann für den Wald schwerwiegende, langfristige Folgen haben. Die Nährstoffüberschüsse stören das Waldökosystem, und es können invasive Pflanzen und Neophyten eingetragen werden.

Für die Schäden an der Umwelt drohen den Verursachern Geldbussen. Gartenabfälle sollten daher stets über die Grünabfuhr, die Kompostanlagen oder die Grünsammelstelle Bannfeld entsorgt werden. Wälder sind keine Deponie- und Müllplätze – schützen wir gemeinsam unsere Natur!

Daten

An den **Samstagen, 24. Mai und 18. Oktober**, von 8 bis 12 Uhr, kann der obligatorische Gemeinwerk-Arbeitseinsatz geleistet werden. Wie üblich besammeln wir uns beim **Werkhof an der Industriestrasse 11**.

Am **Montag, 23. Juni**, findet um 20 Uhr im Spichigwaldhaus die **Burgerversammlung** mit anschliessendem «Burgerschoppen» statt. Alle stimmberechtigten BurgerInnen sind herzlich eingeladen.

Waldhäuser und Werkhof

www.bg-aarwangen.ch

Vermietung Spichigwaldhaus

Salvatore Zappoli, 077 526 72 39

Vermietung Buchwaldhütte

Fritz Zimmerli, 079 647 82 47

Werkhof der Burgergemeinde

Öffnungszeiten: keine

Betriebsleiter Fabian Treichler

079 429 66 63

Stellvertreter Simon Lüdi

079 613 47 46

forst@bg-aarwangen.ch

Produkte und Dienstleistungen

Brennholz

Das ganze Jahr über kann grünes oder trockenes Brennholz bezogen werden. Erhältlich sind 1-Meter-Spälten und Scheite. Hauslieferungen sind möglich. Bestellen Sie bitte per E-Mail an brennholz@bg-aarwangen.ch oder telefonisch unter 079 613 47 46. Das Bestellformular finden Sie auf unserer Homepage. Abgepackte Kleinmengen bis 20 kg sind in der Selbstbedienung beim Werkhof an der Industriestrasse 11 erhältlich.

Holzschnitzel

Wir bieten Holzschnitzel zum Preis von CHF 44 pro m³ an. Die Holzschnitzel können in eigenen Gebinden oder offen transportiert werden. Hauslieferungen sind möglich. Nasse Holzschnitzel können ebenfalls bezogen werden. Anfragen richten Sie bitte an Simon Lüdi.

Privatholzerei

Die Forstequipe führt Holzereiarbeiten in Privatwäldern, Gärten und in Parks durch. Die Betriebsleitung unterbreitet Ihnen gerne ein Angebot.

Unser vollständiges Produktsortiment mit den aktuellen Preisen finden Sie auf www.bg-aarwangen.ch



Dienstjubiläum
**Barbara Sägesser (35 Jahre) und
Doris Rolli (30 Jahre)**

Am 1. Januar 1990 hat Barbara Sägesser ihre Tätigkeit als Organistin in unserer Kirchgemeinde aufgenommen. Seither hat sie in den beiden Kirchen Aarwangen und Bannwil unzählige Gottesdienste, Hochzeiten und Abdankungen musikalisch umrahmt. Bei Barbara spürt man die Freude am Orgelspiel und generell an der Musik, und sie versteht es, für jeden Anlass die passenden Lieder zu finden und darzubieten.

Doris Rolli begann ihre Arbeit bei uns in der Kirchgemeinde am 1. Januar 1995. Während 18 Jahren war sie als Kirchgemeindeschreiberin tätig, bevor sie am 1. April 2013 die Finanzverwaltung übernahm. Doris überblickt nach all den Jahren nicht nur ihr Ressort, sondern hat sich über die ganze Kirchgemeinde ein grosses Wissen angeeignet. Bei Fragen oder Unklarheiten ist sie uns immer eine grosse Hilfe.

Wir danken Doris und Barbara von Herzen für ihre langjährige Treue und freuen uns sehr auf die weitere Zusammenarbeit.

Für den Kirchgemeinderat
Marianne Krucker



Erlebnistag «Ein bäriger Tag»
Dienstag, 8. April, 9 bis 16 Uhr in der Kirche und in der Schulanlage Bannwil.

Eine gruselige Mannschaft trifft sich da im Schatten einer alten Brücke: es sind «die fürchterlichen Fünf»! Was sie zusammenführt, wollen wir an diesem Tag erfahren und mit einem bärigen Event abschliessen. Wir sind viel im Freien und essen gemeinsam ein Zmittag.

Die Erlebnistage stehen Kindern ab der 1. Klasse offen. Alle Kinder können teilnehmen, unabhängig von ihrer Konfession und unabhängig davon, ob sie die religionspädagogischen Angebote besuchen oder nicht.



Bild: Peter Hammer Verlag

Anmeldeschluss via Pfefferstern am 1. April

Kindertage «Wie in einem kleinen Baum die Liebe wächst»

Mittwoch, 21. und 28. Mai, 14 bis 16 Uhr im Kirchgemeindehaus Aarwangen



Bild: Brunnenverlag

Wir hören und erleben die Geschichte «Wie in einem kleinen Baum die Liebe wächst»

An den Kindertagen möchten wir uns mit Bäumen und Blättern beschäftigen. Zusammen entdecken, spielen, basteln, singen und Geschichten hören.

Ich freue mich auf spannende Kindertage mit dir!

Die Kindertage richten sich an Kinder ab Spielgruppenalter bis und mit 2. Kiga. Selbstverständlich dürfen Eltern, Grosseltern oder weitere Bezugspersonen die Kinder begleiten.

Anmeldeschluss via Pfefferstern am 7. Mai



Es ist wieder Zeit für den Domino-Treff!

Im Domino-Treff verbringen wir einmal im Monat einen super Nachmittag zusammen. Wir gehen miteinander auf Abenteuertour, spielen gemeinsam draussen und drinnen, essen Zvieri und entdecken Neues...

Wir treffen uns um 14 Uhr im Jugendraum, Kirchgemeindehaus Aarwangen.

Bei Fragen bekommst du hier Antworten:
Nina Rohrbach, ninarohrbach15@gmail.com,
079 940 75 46

Weitere Informationen findet ihr unter:
www.dominotreff-aarwangen.ch

**KULTUR
KREIS**

***Ben Vatter mit seinem neuen Programm «Lösle».** Freitag, 14. März, 20 Uhr, im Kirchgemeindehaus.

Der geniale Wortakrobat und Musiker ist zum 4. Mal bei uns zu Gast. Im Programm «Lösle» wird die Auswahl sowie die Abfolge der Lieder und Texte durch das Los bestimmt.

Neben seinen eigenen Kreationen, bei denen Berndeutsch und Gesellschaftskritik wichtige Themen sind, lockern zusätzliche Überraschungen das Programm in unerwarteter Weise auf. Eintritt: CHF 22 / CHF 20 (AHV)

***Matthias Kunz mit «WOLF»**
Freitag, 25. April, 20 Uhr, im Kirchgemeindehaus

Ein kabarettistisches Solo für vier Männer und ein Tier. M. Kunz bringt äusserst wendungsfähig einen zeitgeistigen Kabarettabend auf die Bühne.

Regie: Anna-Katharina Rickert, CHF 27 / CHF 25 (AHV)

Abonnement für die beiden Anlässe CHF 44 / CHF 40 (AHV) inkl. Pausengetränk
Reservation: kulturkreis@refaarwangen.ch
oder 062 923 23 79

Der Kulturkreis dankt den Einwohnergemeinden Aarwangen, Bannwil und Schwarzhäusern für die finanzielle Unterstützung.



Seniorennachmittage 60 plus

Jeweils Dienstag, 14 bis 16 Uhr im Kirchgemeindehaus, Aarwangen

4. März	Lotto
8. April	Sicherheit im Alltag – Vortrag Polizei
7. Mai	Wanderung
2. September	Tagesausflug

Fahrdienst zu den Anlässen

Aarwangen: 062 922 15 65
Bannwil: 062 963 10 06
Schwarzhäusern: 062 963 10 06

Wir freuen uns, Sie an unseren Anlässen begrüssen zu dürfen!



Letzte-Hilfe-Kurs

Samstag, 5. April, 10 bis 16 Uhr, im Kirchgemeindehaus Aarwangen

Umsorgen von schwer erkrankten und sterbenden Menschen am Lebensende

Das Lebensende und das Sterben machten uns als Mitmenschen oft hilflos. Uraltes Wissen zur Sterbebegleitung ist mit der Industrialisierung schleichend verloren gegangen.

Wir bieten einen kompakten Kurs zur Letzten Hilfe an. In diesen Letzte-Hilfe-Kursen lernen Interessierte, was sie für die ihnen Nahestehenden am Ende des Lebens tun können.

Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft, die nicht auch in der Familie und der Nachbarschaft möglich ist. Wir möchten Grundwissen weitergeben und Mut machen, sich Sterbenden zuzuwenden. Denn Zuwendung ist das, was wir alle am Ende des Lebens am meisten brauchen. Wir vermitteln Basiswissen, Orientierung und einfache Handgriffe.

Weitere Informationen: www.letztehilfe.ch

Der Letzte-Hilfe-Kurs behandelt Fragen wie:
«Wann beginnt das Sterben?»
«Was passiert beim Sterben?»
«Wie können wir sterbende Menschen unterstützen und begleiten?»
«Wo können wir uns hinwenden, wenn professionelle Unterstützung benötigt wird?»
«Welche Fragen können sich stellen, wenn wir uns selbst auf unser Lebensende vorbereiten wollen?»

Kursleitung: Regina Huber-Radl, Pflegefachfrau und Daniela Pfeil, Pfarrerin

Auskunft: Daniela Pfeil, 062 963 26 20

Anmeldung: bis Donnerstag, 27. März, an: daniela.pfeil@refaarwangen.ch. Die Platzzahl ist begrenzt.

Mittagessen: im Bistro Riedli, (Lebensart) möglich. Anmeldung erwünscht, Kosten werden von den Teilnehmenden getragen.

Kontakte

Pfarrerin

Daniela Pfeil

Meiniswilstrasse 2

4912 Aarwangen

062 963 26 20

daniela.pfeil@refaarwangen.ch

Pfarrer

Niklaus Friedrich (Stellvertretung)

Meiniswilstrasse 2

4912 Aarwangen

062 922 58 55

niklaus.friedrich@refaarwangen.ch

Pfarrerin

Sandra Karth (im Mutterschaftsurlaub bis ca. Mai)

Meiniswilstrasse 2

4912 Aarwangen

077 503 07 03

sandra.karth@refaarwangen.ch

Kirchgemeindepräsidentin

Anita Kläntschi

Bergwinkel 22

4912 Aarwangen

062 923 25 16 / 079 384 30 21

anita.klaentschi@refaarwangen.ch

Informationen zur Kirchgemeinde finden Sie auch in der Monatszeitung «reformiert.», im Anzeiger Oberaargau oder auf www.refaarwangen.ch.



Profitieren
Sie von einer
-Beratung

Wir freuen uns auf
Ihre Kontaktaufnahme!

bankoberaargau.ch

Clientis
Bank Oberaargau



LEBENSART

Frühlingsanfang im Bistro Riedli

Geniessen Sie kreative Gerichte, die den einzigartigen,
frischen Geschmack des Bärlauchs in den Mittelpunkt
stellen. Unsere Köche zaubern saisonale Köstlichkeiten,
die Ihren Gaumen verwöhnen.

Bärlauch-
Wochen vom
20.03 - 06.04

Lebensart Aarwangen | Bistro Riedli | Riedgasse 24 | 4912 Aarwangen
bistro-riedli@lebensart.ch | 062 916 24 35 | lebensart.ch/riedli

AUS DER SCHULLEITUNG

Liebe Leserinnen und Leser

Wenn Sie diese Zeitung in den Händen halten, sind schon wieder zwei Monate des Jahres vergangen. Der Winter neigt sich dem Ende zu, und die ersten Anzeichen des Frühlings sind spürbar. An unserer Schule liegt eine intensive Phase hinter uns, in welcher viele SchülerInnen wichtige Weichen für ihre schulische Zukunft gestellt haben.

Zwischen Dezember und Februar standen für die 6. Klassen sowie für die 8. und die 9. Klassen bedeutende Entscheidungen zur weiteren Schullaufbahn an. Dabei ging es einerseits um den Übertritt von der Primarstufe in die Sekundarstufe I und andererseits um den

Wechsel von der Sekundarstufe I in die Sekundarstufe II – sei es ins Gymnasium, an eine Fachmittelschule oder in einen Berufsmaturitätslehrgang. Während das Übertrittsverfahren von der Primar- auf die Sekundarstufe I zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht vollendet war, lässt sich zu den weiterführenden Schulen bereits eine Bilanz ziehen: Insgesamt konnten 16 SchülerInnen der 8. und der 9. Klassen für einen Bildungsgang der Sekundarstufe II empfohlen werden. Elf von ihnen haben eine Empfehlung für das Gymnasium erhalten.

An dieser Stelle möchten wir Sie gerne noch auf einen besonderen Anlass hinweisen, der uns schon bald erwartet. Wie die Natur im

Frühling zu neuem Leben erwacht, so erblühen auch die kreativen Werke unserer SchülerInnen an der Gestaltungsausstellung Cre-Aarwangen vom Freitag, 21. März. Von 17 bis 20 Uhr präsentieren wir Ihnen eine Auswahl an Arbeiten aus allen Gestaltungsfächern. Umrahmt wird der Anlass von musikalischen Beiträgen und einem vielfältigen kulinarischen Angebot. Wir freuen uns darauf, Sie an diesem besonderen Event begrüssen zu dürfen!

*für die Schulleitung:
Marc Minder*

CreAarwangen
Gestaltungsausstellung
der Schule Aarwangen
Freitag, 21.03.2025
17:00 - 20:00
Aula, Schulhäuser Süd / Ost
Musikalisches Rahmenprogramm
von Schülerinnen und Schülern
Festwirtschaft



MINT-PROJEKTWOCHE OKTOBER 2024

Ende Oktober wurden die SchülerInnen der 3.– 6. Klassen vom MINT-Mobil besucht: ein mobiles Forschungszentrum, das für folgende Fachbereiche steht: Mathematik, Informatik, Natur und Technik. Das Mini-Technorama war in einem grossen Iglu-Zelt auf dem Pausenplatz des Südschulhauses eingerichtet. Jede Klasse konnte anderthalb Stunden an zwölf Stationen spielen, experimentieren, forschen und staunen.

Die 13 interaktiven Exponate beschäftigten sich mit Themen wie beispielsweise Geschwindigkeit, Robotik, Physik, Optik, Licht, Körper, Energie und Mechanik. Die Kinder gingen interessiert und begeistert von Posten zu Posten. Hier einige Zitate von SchülerInnen des Westschulhauses:

- «Das mit den Robotern fand ich härzig!»
- «Ich war überrascht, wie viel Volt es benötigt, um ein Haus zu heizen.»
- «Beim Velofahren haben wir den Rekord gebrochen!»
- «Beim Greenscreen gab es mega lustige Föteli.»
- «Beim Tretgenerator konnte man Strom erzeugen zum Bohren, Wassererhitzen, Lichterzeugen und Radiohören.»
- «Mich hat erstaunt, wie der elektrische Doppelkreisel am Boden stehen konnte.»
- «Das Reaktionsknopfspiel hat sehr grossen Spass gemacht!»
- «Ich wusste nicht, wie viel Blut das Herz in einer Minute durch den Körper pumpt.»

Neben dem Besuch im Zelt vertieften die Klassen ausgewählte Themen mithilfe von verschiedenen Versuchen. Dabei beschäftigten sie sich mit Fragen wie: Woraus bestehen Knochen? Was passiert, wenn man Knochen

verbrennt? Wie funktioniert ein Gelenk? Wie testet man die Wasserlöslichkeit eines Stifts? Kann Haushaltzucker brennen? Ausgerüstet mit Plastikhandschuhen und Schutzbrillen hantierten die SchülerInnen fleissig mit Kerzen, Essig, Bunsenbrenner, Becher und Trinkhalmen. Dabei wurde das Interesse an Naturwissenschaften bei den Kindern gefördert, und Teamarbeit, Selbstständigkeit und gute Kommunikation waren gefragt. Die Erfolgs erlebnisse stärkten die Heranwachsenden in ihrem Selbstwertgefühl und der Selbstwirksamkeit. Und was haben die Kids dabei konkret gelernt?

- «Mit Puderzucker kann man eine Stichflamme machen.»
- «Luft, Wasser und Zucker sind Stoffe», «Babypuder ist nicht wasserlöslich.»
- «Einen Roboter programmieren und gezielt einsetzen.»
- «Was in einem Hühnerknochen drin ist.»
- «Für eine Bewegung braucht es fast immer zwei Muskeln.»
- ... und vieles mehr!

Auch wir Lehrpersonen durften von dieser Woche in verschiedener Hinsicht profitieren. Zum einen wurde unser eigenes Wissen aufgefrischt und vertieft und zum anderen bekamen wir viele Ideen für den Einsatz von innovativen und praktischen Lehrmethoden.

Zusammen durften wir eine coole Woche erleben und viel tüfteln und herausfinden. Unterrichtsinhalte so lebensnah und praktisch zu erleben war eine willkommene Abwechslung und eine tolle Erfahrung!

für den Zyklus 2:
Carol Flückiger



LICHTERUMZUG DER KINDERGÄRTEN

Perfekt waren die Bedingungen für den Licherumzug der Kindergärten am 18. November 2024: kalt, aber trocken – ideal, um sich Licht zu schenken in der dunklen Jahreszeit. Dieses Unterfangen haben die Kinder geschafft, indem sie vor der *Lebensart* ihre Laternen- und Räbeliechtli-Lieder gesungen haben.

Die Vorbereitungen dazu verliefen unterschiedlich. Einige Kindergärten gestalteten Laternen auf die verschiedensten Arten. Es wurde gemalt, geklebt, gekleistert und gedruckt. Andere Kindergärten schnitzten am Morgen vor dem Umzug Rüben. Die Kinder eines Kindergartens wurden dabei von den Eltern unterstützt. Ein

anderer Kindergarten durfte die Hilfe von älteren SchülerInnen einer 5./6. Klasse in Anspruch nehmen. Natürlich wurden bei allen die Lieder fleissig geübt.

Jeder Kindergarten fand sich an einem anderen Standort ein. Als die Kinder eintrafen,

konnte man ihre Herzen beinahe pochen hören – und auch die der stolzen Eltern. Aufregung und Vorfreude waren riesig. Jeder Kindergarten zeigte seine Laternen- und Räbeliechtl-Pracht auf einer eigenen Route. Nach diesem Sternmarsch traf man sich schliesslich vor der *Lebensart*. Schon auf dem Weg wurde viel gesungen und gelacht.

Um 18 Uhr war es endlich so weit: Die Kinder durften ihre Lieder den wartenden Eltern und

den BewohnerInnen der *Lebensart* präsentieren. Sie bereiteten vielen Leuten damit eine enorme Freude und erfüllten die ganze Umgebung mit Licht. Zum Schluss erhielten die Kinder als Dankeschön von allen einen riesigen Applaus. Warmer Punsch wurde von der *Lebensart* offeriert. Der Elternrat unterstützte die Kindergärten beim Kuchenbacken, damit die Bäuche der kleinen Gesangskünstler nicht leer bleiben mussten. Herzlichen Dank an dieser Stelle an alle, die mitgeholfen haben.

Es war ein Anlass, der bei allen Generationen Eindruck hinterliess und der bei Klein und Gross noch lange in Erinnerung bleiben wird.

für die Kindergärten:
Nadja Mumprecht



ZEICHENWETTBEWERB AN DER SCHULE AARWANGEN

Am Donnerstag, 31. Oktober 2024, verwandelte sich die Aula der Schule Aarwangen in eine kleine Galerie voller beeindruckender Kunstwerke, die von SchülerInnen der 5. und der 6. Klassen gestaltet wurden. Der Anlass war der alljährliche Mal- und

Zeichenwettbewerb des Lions Club International: einer weltweit tätigen, gemeinnützigen Organisation, die sich für soziale Projekte und die Förderung junger Menschen einsetzt. Der lokale Lions Club Erlinsburg führt diesen seit 2017 jährlich in

Aarwangen durch und sponsert die Teilnahme der Schulklassen. Unter dem diesjährigen Thema «Grenzenloser Frieden» hatten die Kinder die Möglichkeit, ihre Vorstellungen von Frieden kreativ darzustellen.

Hunger? Jetzt 10% sichern

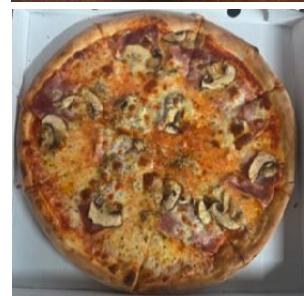
Wir überzeugen mit Geschmack!



www.presto-pizza.ch

062 922 75 22
Aarwangenstrasse 91
4900 Langenthal

Jetzt scannen
und profitieren!



STARTE DEINE ZUKUNFT
MIT EINER LEHRE BEI UNS!



Technik begeistert Dich? Dann bist Du bei uns genau richtig! Die Bunorm Maschinenbau AG ist ein führender Zulieferbetrieb der Maschinenindustrie und bietet Dir eine spannende Ausbildung in einem hochmodernen Umfeld.

Deine Chance für den Sommer 2025:

- Polymechaniker/-in EFZ
- Produktionsmechaniker/-in EFZ
- Anlagen- und Apparatebauer/-in EFZ
- Konstrukteur/-in EFZ

Wir bieten eine topmoderne Infrastruktur, spannende Herausforderungen und ein starkes Team, das Dich unterstützt.

Du bist motiviert, lernbereit und bringst Respekt sowie Teamgeist mit? Dann bewirb Dich jetzt!

Bunorm Maschinenbau AG | 062 919 20 40 | www.bunorm.ch



WATERJET.
Der führende Spezialist im
Wasserstrahlschneiden.



Waterjet AG
Mittelstrasse 8
4912 Aarwangen

062 919 42 82
info@waterjet.ch
www.waterjet.ch

WATERjet®

Insgesamt fünf Klassen der Schule nahmen teil und setzten das anspruchsvolle Thema mit viel Fantasie und Liebe zum Detail um. In den ausgestellten Bildern waren Symbole wie das Peace-Zeichen, die Weltkugel und Friedenstauben vielfach vertreten: Zeichen für die Hoffnung und den Wunsch nach einer friedlicheren Welt. Die Jury, bestehend aus Mitgliedern des Lions Clubs und Lehrpersonen der Schule, hatte die schwierige Aufgabe, unter den vielen eindrucksvollen Werken zwei Siegerbilder auszuwählen.

Die Gewinnerinnen, Floriane Aeberhard und Barbare Khutishvili, wurden in einem feierlichen Rahmen bekannt gegeben. Ihre Werke, die sich besonders durch ihre Ausdrucksstärke und den kreativen Umgang mit dem Thema hervorgehoben haben, werden nun die Chan-

ce haben, auf nationaler Ebene gegen Gewinner aus anderen Regionen anzutreten. Mit etwas Glück könnten es die Werke der beiden sogar zur internationalen Prämierung nach New York schaffen – eine grossartige Gelegenheit und besondere Ehre!

Das Besondere an der diesjährigen Veranstaltung war, dass sie zum ersten Mal öffentlich und mit Publikum stattfand. Vor den stolzen Blicken ihrer Eltern konnten die Kinder ihre Bilder präsentieren, was ihnen sichtlich Freude bereitete. Die Atmosphäre in der Aula war geprägt von einer herzlichen und fröhlichen Stimmung. Mitschülerinnen und Mitschüler applaudierten den beiden Gewinnerinnen, gratulierten herzlich und feierten gemeinsam ihren Erfolg.

Als Vertreter des Lions Clubs Erlinsburg sprach Urs Hauri, Jugendverantwortlicher des Clubs, und betonte die Bedeutung solcher Projekte für das Miteinander und die kreative Entwicklung der jungen Generation. Zum Abschluss lud der Lions Club alle Anwesenden zu einem reichhaltigen Apéro ein, bei dem sich die Gäste in entspannter Atmosphäre austauschen konnten.

Insgesamt war die Veranstaltung ein grosser Erfolg. Der Anlass hat den Kindern sowie den Besucherinnen und Besuchern ein Lächeln aufs Gesicht gezaubert. Es war ein Abend voller Kunst, Freude und Gemeinschaft, der allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

*für das Schulhaus West:
Sara Eggimann*



SKILAGER IN ZWEISIMMEN

Vom 13. bis 17. Januar fand das Skilager der Klassen 7./8. a und 7./8. c statt. Unsere Woche begann damit, dass wir früh am Morgen mit dem Car abgeholt wurden. Die Fahrt von Aarwangen nach Zweisimmen dauerte etwa zwei Stunden. Nach unserer Ankunft und dem Mittagessen wurden wir in Gruppen eingeteilt, und dann ging es direkt auf die Piste. Wir hatten wirklich Glück mit dem Wetter: Die Sonne schien die ganze Woche, und die Pisten waren oft in sehr gutem Zustand. Bevor wir losfuhren, machten wir uns immer Sandwiches, die wir dann mittags in einem Picknickraum essen konnten. Nach dem Skifahren wurden wir im Lagerhaus immer wunderbar bekocht. Am Abend hatten wir viel Freiheit und konnten selbst entscheiden, was wir machen wollten, etwa Spiele spielen oder draussen einen Nachspaziergang unternehmen. Die Woche verging wie im Flug. Mir persönlich hat das Skilager sehr gefallen, weil das Wetter fantastisch war, die Pisten meistens super waren, das Essen richtig lecker schmeckte und die Abendspaziergänge viel Spass gemacht haben. Aber am schönsten war natürlich die Zeit mit meinen Freundinnen.

*für die Klassen 7./8. a und c:
Schülerin Noemi Langenegger*



CLUB211



Belli's Weihnachtsvariete

Bereits zum zweiten Mal besuchte der Club211 Belli's Weihnachtsvariete. Am Samstag, 30. November 2024, trafen sich über 40 Mitglieder des Club211 in Roggwil.

Beim Eintreffen wurden wir mit einem Apéro begrüßt und langsam stieg die Spannung auf das, was uns alles erwarten würde.

An diesem Abend genossen wir ein herrliches vier-Gänge-Menü. Zwischen den einzelnen Gängen wurden wir von Tänzerinnen, einer Sängerin und diversen Artisten bestens unterhalten.

René Ledermann, der diesen Abend organisiert hat, danke ich im Namen aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer ganz herzlich.

Irene Schläpfer, Sekretariat Club211



Während des Fasnachtsumzugs ist die Langenthalstrasse von ca. 13.25 bis 13.50 Uhr gesperrt. In dieser Zeit wird der Strassenverkehr angehalten. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Turnverein Aarwangen

GEMEINNÜTZIGER FRAUENVEREIN

Natürliche Erste-Hilfe-Mittel für die ganze Familie – Sanfte Helfer im Alltag, natürliche Hilfsmittel im Familienalltag.

Ob kleine Wehwehchen, stressige Phasen oder alltägliche Herausforderungen – in diesem Vortrag entdecken wir natürliche Erste-Hilfe-Mittel, die Gross und Klein unterstützen. Von bewährten Hausmitteln bis zu sanften Helfern aus der Natur erfährst du, wie du deine Familie auf natürliche Weise begleiten kannst.

Mehr Informationen findest du bald auf unserer Homepage und in unserem Social-Media-Bereich.



BROCKENSTUBE AARWANGEN

Riedgasse 5, 062 923 61 18

Öffnungszeiten:

Donnerstag: 14 bis 19 Uhr

Samstag: 10 bis 13 Uhr

Warenannahme während der Öffnungszeiten

Bitte nur saubere und intakte Kleider und Gegenstände bringen.

MITTAGSTISCH IN AARWANGEN

2. April Restaurant Brauerei
7. Mai Gasthof zum Wilden Mann
4. Juni Restaurant Brauerei
jeweils um 11.30 Uhr

Für Fragen betreffend Mittagstisch steht Ihnen unser Team gerne zur Verfügung:

- Christine Mom 079 403 08 38
Edith Kiefer 062 922 65 09
Gisela Zanchin 062 923 46 21 oder
079 295 95 80



SPIEL- UND SPASSGRUPPE

Für Kinder (ca. 18 Monate bis 5 Jahre) mit Begleitung. Von 10.15 bis 11.30 Uhr jeweils am 1. und 3. Dienstag des Monats. In der alten Turnhalle Aarwangen (Sonnhalde).

- Anastasia Sutter 076 341 34 99
Eliane Cucuzza 079 810 75 95

Während der Schulferien findet keine Spiel- und Spassgruppe statt.



GEMEINNÜTZIGER FRAUENVEREIN
AARWANGEN



KRABBELGRUPPE

Mit Mütter- und Väterberatung. Jeden 3. Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr.

- 19. März
- 16. April
- 21. Mai
- 18. Juni

Im Tierlihaus im Schopfanbau, Jurastrasse 3, 4912 Aarwangen

- Debora Franske 077 437 27 34
Ramona Duppenthaler 079 207 15 95



- Wunschphase: 5. Mai bis 18. Mai
Happy Day Mail: 21. Mai
Restplatzbörse: 22. Mai bis 1. Juni
Ferienpass: 4. August bis 9. August

AUTOHAUS HARD AG Langenthal



Das Inhabergeführte Autohaus seit 36 Jahren stets zu Ihren Diensten.

Egal, welche Marke Sie fahren, Ihre Mobilität ist uns wichtig.

Ihre unabhängige Nissan- und Mehrmarkengarage für Service, Reparaturen und alle Arbeiten rund ums Auto und leichte Nutzfahrzeuge.

www.autohaus-hard.ch / 062 922 21 30



Voi Aarwangen bietet Ihnen mehr

Öffnungszeiten

Mo–Fr 08.00–19.00 Uhr

Sa 08.00–17.00 Uhr



LANDFRAUENVEREIN AARWANGEN



Das neue Jahr hat bei uns Landfrauen in Aarwangen bunt und farbenfroh begonnen. Zum einen am 8. Januar mit bunter Wolle bei der Lismete. Bei Kaffee, Kuchen und guten Gesprächen wurde an den eigenen Werken weitergearbeitet.

Besonders bunt wurde es am 23. Januar. Nia-Isabel Jäggi gestaltete für uns einen farbenfrohen Vortrag. Einen Vortrag, in dem wir viel über die Wirkung von Farben erfahren und unseren Horizont erweitern konnten. Welche Farbe hat welche Bedeutung? Welche Farbe führt zu einer Harmonisierung von Körper, Geist und Seele? Erstaunlich, was allein mit Farben an Erfolgen, aber bei einem Zuviel auch an Misserfolgen erzielt werden kann.

Bunt und abwechslungsreich geht es weiter in unserem Jahresprogramm. Unser Ziel ist es, gemeinsam etwas zu erleben, sich auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.

Wir sind offen für neue Mitglieder. Komm doch einfach einmal bei einer der nächsten Veranstaltungen vorbei. Oder sprich uns am 24. April beim Waffelstand auf dem Frühlingsmarkt an.

Unsere nächsten Veranstaltungen findest du

unter www.landfrauenverein-aarwangen.ch
Auch sind wir nun auf Facebook vertreten:
Landfrauen Aarwangen

Lysann Beck



PONTONIER-SPORTVEREIN



Besuche uns am Bootsfährenbau-Wettkampf vom 17. Mai

Schon bald beginnt die Pontonier-Saison wieder. Mit Freude blicken wir in die Zukunft. Dieses Jahr erwarten uns viele spannende Wettkämpfe. So werden wir zum Beispiel im Juni am Eidgenössischen Pontonierwettfahren in Schmerikon teilnehmen, wo wir unser Können in insgesamt sechs Disziplinen unter Beweis stellen.

Für uns startet die Saison bereits früh mit einem Highlight. Denn am Samstag, 17. Mai, werden wir den Bootsfährenbau-Wettkampf in Aarwangen durchführen. Alle EinwohnerInnen der Gemeinde sind herzlich eingeladen, uns an diesem Tag an der Aare zu besuchen. Verfolgt einen spannenden Wettkampf, lasst euch in der Festwirtschaft verpflegen und verweilt an unserer Bar. Wir freuen uns auf euren Besuch!

An diesem Samstag dreht sich alles um eine Wettkampfdisziplin: den Bootsfährenbau.

Gruppen von neun Wettkämpfern bauen eine Fähre möglichst schnell und exakt auf und wieder ab. So wird ein Seil über die Aare gespannt, an dem anschliessend das Boot mithilfe einer Fährseilrolle geführt wird. Die Zeit, die gebraucht wird, um die Bootsfähre auf- und abzubauen, wird gestoppt. Zu den Beurteilungskriterien der Wettkampfdisziplin gehören neben der Zeit die Arbeitssicherheit und die Betriebstauglichkeit der Fähre.

Am Bootsfährenbau-Wettkampf werden Pontoniere aus der ganzen Schweiz gegeneinander antreten. Es werden 13 Mannschaften erwartet, die am Samstag vom frühen Morgen bis am Abend den Wettkampf bestreiten. Wir freuen uns auf ein tolles Fest mit euch!

Pontonier-Sportverein



MUSIKGESELLSCHAFT UND JUGENDMUSIK AARWANGEN



EIN MUSIKALISCHER COCKTAIL

Am Wochenende des 29. und 30. März finden die grossen Jahreskonzerte unter dem festlichen Motto «Cocktail in Harmony» mit dem Special Guest Sandra Wollschläger statt. Eine ausgewogene Mixtur, eine harmonische Mischung, eine austarierte akustische Textur, also geschüttelt UND gerührt, eben ein Cocktail in Harmony – das versprechen unsere Konzerte. Ein spritziger Mix und ein Ohrenschmaus mit Werken wie *Zampa*, *Colours of the Wind* und *So in Love*, den man sich auf keinen Fall entgehen lassen sollte.

Es gibt einige Neuerungen: Dieses Jahr bieten wir am Samstag ein neues Format an, Abendessen mit Dessertbuffet und Cocktails an der Bar. Am Sonntag ist Türöffnung bereits ab

10.30 Uhr mit Unterhaltung der Jugendmusik, das Konzert findet um 11 Uhr statt.

Schenken macht Freude: Das ideale Geschenk zum Geburtstag oder einfach für einen gemeinsamen Abend unter Freunden. Gönnen Sie sich und Ihren Angehörigen, Freunden und Bekannten einen unvergesslichen Abend.

Ticketreservation: www.mgaarwangen.ch/tickets oder telefonisch unter 062 922 87 90. Samstag: Reservation für das Abendessen obligatorisch, für das Konzert empfohlen. Es werden dieses Jahr keine Platzreservierungen vorgenommen. Für Sonntag werden keine Reservationen entgegengenommen.

MUSIKUNTERRICHT FÜR KINDER UND ERWACHSENE

Ein Instrument lernen bei der Jugendmusik Aarwangen, das macht Spass! Zur Auswahl stehen zahlreiche Instrumente: Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Kornett, Waldhorn, Euphonium, Posaune, Tuba, Perkussion und Schlagzeug. In einer kostenlosen Schnupperlektion kann das Wunschinstrument bei der zuständigen Lehrkraft ausprobiert werden.

Die Anmeldung für eine Schnupperlektion kann via QR-Code oder online unter www.mgaarwangen.ch erfolgen. Auf der Website sind auch weitere Informationen wie Tariflisten und Angaben zu den Lehrpersonen zu finden.



TEILNAHME AM MUSIKTAG IN ROGGWIL

Am Samstag, 24. Mai, messen wir uns mit anderen Vereinen aus der Region am oberraargauischen Musiktag in Roggwil. Auf dem Programm stehen sowohl die Teilnahme an der Parademusik als auch das Expertise-Konzert. Am Sonntag, 25. Mai, ist dann die Jugendmusik an der Reihe. Wir freuen uns über zahlreiche Unterstützung im nahen Roggwil.

Béatrice Scheurer

Unsere nächsten Anlässe

Jahreskonzerte «Cocktail in Harmony»: Samstag, 29. März, um 20 Uhr und Sonntag, 30. März, um 11 Uhr in der Mehrzweckhalle Aarwangen.

Oberaargauischer Musiktag in Roggwil: Samstag, 24. Mai, Parademusik um 11.05 Uhr und Expertise-Konzert um 15.30 Uhr.

Oberaargauischer Jugendmusiktag in Roggwil: Sonntag, 25. Mai, Konzert um 10 Uhr.

The poster features a cocktail glass filled with a light-colored drink, garnished with a lime wedge and a straw. The background is a bright yellow gradient. Text on the poster includes:
Konzert
Cocktail in Harmony
Musikgesellschaft Aarwangen

Mehrzweckhalle Aarwangen
Leitung: Franz Leuenberger
Special Guest: Sandra Wollschläger
Samstag, 29. März 2025
18:00 Uhr Türöffnung/Apéro
Bankettkonzert der Jugendmusik
18:30 Uhr Abendessen
20:00 Uhr Konzert
Dessertbuffet
Sonntag, 30. März 2025
10:30 Türöffnung
Unterhaltung der Jugendmusik
11:00 Konzert
mit Verpflegungsmöglichkeiten



DANIEL GRABER WÄRMETECHNIK GMBH

Service & Pikett: **062 961 14 36**

VERSTÄRKUNG
WIR SUCHEN DICH



- Service & Reparaturen aller Heizungsfabrikate
- Heizungssanierungen
- Wärmepumpen Montage
- Holz - Pelletheizung Montage

www.graberheizung.ch
info@graberheizung.ch



**KÄSER
ELEKTRO
TELEMATIK**



NEU: Langenthalstrasse 77
4912 Aarwangen
www.kaeser-elektro.ch

MARTI BAUT ZUKUNFT



Marti AG Solothurn
Telefon +41 32 625 07 07
www.marti-solothurn.ch



Haushaltapparate

Waschen | Trocknen | Kühlen | Gefrieren | Kochen | Backen
Service & Verkauf

Frutig AG

einfach einen **tig** besser.

Frutig AG | frutig.ch

Dorfstrasse 1 | 4914 Roggwil | 062 929 33 46 | info@frutig.ch

sebraumti.ch

Persönlich.

Von hier. Für Sie.



Peter Trösch
Mittelstrasse 7
4912 Aarwangen
062 923 22 73

emmatal
versicherung

SAMARITER-JAHRESBERICHT 2024

Für die Jungsamariter Help-Gruppe startete das Jahr mit einer Auffrischung der Grundlagen, zu der das Ampelschema, die richtige Alarmierung, die Bewusstlosen-Lagerung und die BLS-AED (Erste-Hilfe-Kurs, speziell lebensrettende Massnahmen bei Herz-Kreislauf-Stillstand) gehören. Im Februar folgte dann ein kleines Highlight: die Simulation eines Autounfalls mit Rauchentwicklung. Die realitätsnahe Übung forderte unsere jungen Helferinnen und Helfer heraus und zeigte, wie gut sie in stressigen Situationen zusammenarbeiten können.

Bei den älteren Samaritern stand Anfang Jahr nebst der Vereinsversammlung die wichtige Übung zum XABCDE-Schema an, das dazu dient, den gesundheitlichen Zustand von Patienten zu bewerten und Patienten in kritischem Zustand zu erkennen. Spiel und Spass kam beim gemeinsamen Kegeln nicht zur kurz.

Im Juni fand die gemeinsame Übung mit den älteren Samaritern statt. Wir beschäftigten uns mit verschiedenen Transporthilfsmitteln. Die älteren Samariter teilten ihre wertvollen

Erfahrungen, und die jungen Helfer konnten einiges dazulernen – ein wichtiger Austausch von Wissen und Technik. Im Sommer führten die älteren Samariter zudem zwei Übungen mit den befreundeten Samaritervereinen Melchnau und Wolfwil durch.

Die Samariterreise führte uns zu den Asphaltminen im Val de Travers, wo uns eine interessante Führung durch die acht Grad kalten Minen erwartete. Nach einem Picknickaufenthalt am Fluss Doubs gab es auf dem Rückweg einen Stopp bei Camille Bloch, um nach Lust und Laune Schokolade zu kaufen. Actionreicher ging es bei den Helpis zu, die einen Ausflug in den Europapark machten. Das Wetter war perfekt, die Stimmung super. Der Tag hat die Gruppe enorm zusammengeschweisst.

Ein voller Erfolg war der jährliche Nachmittag bei den Samaritern, bei dem über 40 Bewohner aus dem Alterswohnheim Lebensart teilnahmen. Bei Bratwurst und Brot, Kaffee und Kuchen verbrachten alle einen geselligen Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung.

Im Oktober nahmen wir an der Gewerbeausstellung Aarwangen teil, wo wir am Stand mit Unterstützung unserer Helpis wertvolles Wissen vermittelten. Beim Geschicklichkeitsspiel gab es einen Erste-Hilfe-Kurs zu gewinnen. Wir haben uns über die vielen Gespräche sehr gefreut.

Die Feuerwehr-Hauptübung im November war eine gute Gelegenheit, ein Grossereignis mit 20 Verletzten zu üben. Es war schön zu sehen, wie gut die Kommunikation und die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten funktioniert haben.

Hast du Interesse, unverbindlich an einer Übung reinzuschauen? Dann melde dich über unsere Homepage bei uns. Wir freuen uns auf dich.
www.samariterverein-aarwangenschwarzhaeusern.ch/

Folge uns gerne auf Instagram und Facebook, um mehr über unser Vereinsleben zu erfahren.

 [samariter_aarwangen](#)

 [Samariter Aarwangen](#)



Samariterreise zu den Asphaltminen.



Help-Ausflug in den Europapark.



Samariterstand an der GEA.



Feuerwehr-Hauptübung mit 20 Verletzten.

GARTENFREUNDE AARWANGEN UND UMGEBUNG – MIT NEUEM VORSTANDSTEAM

Die Gartenfreunde Aarwangen und Umgebung können auf ein erfolgreiches Jahr 2024 zurückblicken, in dem die organisierten Anlässe gut besucht waren.

Der Verein besteht in Aarwangen seit nunmehr 118 Jahren (ehemals Obst- und Gartenbauverein Aarwangen).

Anlässlich des Chlouse-Höcks im Spichigwaldhaus wurde bei einem feinen Abendessen die HV 2024 abgehalten, an der das Vorstandsteam neu gewählt wurde. Auch fürs aktuelle Jahr hat sich der Verein wieder einiges an attraktiven und geselligen Anlässen einfallen lassen.



Programm 2025:

- | | |
|---------------|--|
| 24. Mai | Führung Eggerhof Aarwangen (Thema: Permakulturen) |
| 13. Juni | Lavendelreise Frankreich (zusammen mit der Firma Reist Reisen) |
| Juli 2025 | Gartencafé mit Wurst und Brot, Aarwangen |
| 23. August | Fischchnusperli-Essen Kapfgut, Twann |
| 10. September | Führung Sämerei Wyss, Zuchwil |
| 11. Oktober | Führung Flügerli Museum, Bleienbach |
| 22. November | HV mit Fondue-Plausch Spichigwaldhaus |

Gerne freuen wir uns auf die rege Teilnahme an den Anlässen.

Wer Interesse hat, bei den Gartenfreunden mitzumachen oder unverbindlich das detail-

lierte Programm erhalten möchte, kann sich bei der Vereinspräsidentin, Franziska Gafner, melden. franziska-gafner@hotmail.com, 079 783 05 24



ARCHI DENKT TUR

archidenktur.ch



PLANEN BAUEN
NEUBAU
UMBAU
SANIERUNG
RENOVATION

haldimann
+ schärer

tel 062 922 25 20
bützbergstrasse 2c
4912 aarwangen

VELO- UND MOUNTAINBIKE-CLUB AARWANGEN



Betriebsbesichtigung bei Sette Sports in Schenkon

Am 30. November 2024 durften wir einen Blick hinter die Kulissen des Tudor Pro Cycling Teams werfen. Wir erhielten viele interessante Informationen über die gesamte Organisation des Teams und der Rennen. Anschliessend durften wir die Werkstatt, das Materiallager und den Fuhrpark besichtigen. Die Menge an Rädern, Ausrüstung und das eine oder andere Detail zum Ablauf der Profiennen liessen uns staunen.

Anschliessend ging es zum gemütlichen Zusammensein ins Restaurant La Fuga, wo wir die vielen Eindrücke Revue passieren lassen konnten.

Herzlichen Dank an Ruben Eggenberg und das Tudor Pro Cycling Team für diesen faszinierenden Einblick.

Interessante Informationen zur Sette Sports AG

Die Sette Sports AG managt das Tudor Pro Cycling Team und konzentriert sich auf die Umsetzung und Förderung nachhaltiger Projekte im Rad Sport. Das breite Portfolio umfasst Sportevents, Kinderprojekte und individuelle Beratungsmandate. Die nachhaltige Entwicklung und Förderung des Radsports durch vielseitige Projekte in unterschiedlichen Bereichen ist eine Herzensangelegenheit, getreu dem Motto: «Radfahren ist nicht nur eine Aktivität, sondern eine Lebenseinstellung.»

Tudor Pro Cycling ist ein Schweizer Profi-Rennradteam mit Sitz in Schenkon. Das Team wurde 2022 auf Initiative des zweifachen Olympiasiegers Fabian Cancellara gegründet und ist bereit, die Welt des professionellen Strassenradsports mit einer gewagten, neuen Herangehensweise an den Sport im Sturm

zu erobern. Tudor Pro Cycling besteht aus einem UCI-Pro-Team und einem U23-Team, bei dem auch unser Mitglied Tim Rey unter Vertrag steht. 41 Fahrer aus 11 Nationen, darunter 15 Schweizer Männer, fahren auf höchstem Niveau.

Um den Rennsport professionell betreiben zu können, besteht der Staff aus 73 fest angestellten Personen, darunter 6 Trainer, 8 sportliche Leiter, 6 Ärzte, 4 Ernährungsberater, 13 Mechaniker, 16 Soigneurs und 4 Entwickler.

Zusätzlich noch eindrückliche Zahlen aus der Saison 2024:

13 Siege / 154 Top Ten / 3622 UCI-Punkte / Aufstieg in die Worldtour ist für 2026 geplant.



Im Hintergrund der Mannschaftsbus.



Blick in die Werkstatt.



Der Empfangsraum.

Aktuell sind wir mit dem polysportiven Wintertraining beschäftigt.

Treffpunkt:

Kidstraining:
Donnerstag, 19 bis 20 Uhr
Alte Turnhalle, Aarwangen (untere Halle)

Das Training findet wöchentlich statt. In den Schulferien wird das Training pausiert.

Erwachsenentraining:
Donnerstag, 20 bis 21.30 Uhr, Unihockey

Wir trainieren bis am Donnerstag, 27. März 2025, in der Turnhalle.

Ausrüstung:
Turnsachen, Trinkflasche

Wie die letzten Winter werden wir versuchen, bei gutem Wetter auch unregelmässig an einem Samstag ein MTB-Training anzubieten.

Informiert wird kurzfristig über den WhatsApp-Chat.

Nach den Frühlingsferien findet dann das Sommertraining wieder auf dem Mountainbike/Rennvelo draussen statt.

INTERVIEW

Pflegende Angehörige im Mittelpunkt – ein wertvoller Beitrag zur Pflege

Seit 1986 gehen Herr und Frau Y. gemeinsam durchs Leben. Trotz zahlreicher gesundheitlicher Rückschläge, wie der schrittweisen Erblindung von Herrn Y., steht seine Ehefrau immer an seiner Seite. Mit unerschütterlicher Liebe unterstützt sie ihn im Alltag und übernimmt selbst medizinische Aufgaben mit bemerkenswerter Selbstverständlichkeit und Leichtigkeit. Gemeinsam meistern sie jede Herausforderung – ein starkes Team, das keine Hürde trennt.

(Namen von der Autorenschaft geändert; ganzes Interview ist auf unserer Website)

Wie war es für Sie, als Ehefrau in die Rolle der pflegenden Angehörigen zu schlüpfen?

Frau Y.: Es war nie eine Frage, ob ich meinem Mann helfen möchte. Es ist einfach Teil unseres Lebens, füreinander da zu sein. Die Liebe und das Vertrauen, das wir teilen, machen alles leichter. Natürlich gab es im Lauf der Zeit einige Veränderungen, besonders als seine Sehkraft nachliess. Aber für mich war immer klar, dass ich für ihn da bin und helfe – sei es beim Duschen oder bei medizinischen Aufgaben.

Was bedeutet diese Unterstützung für Sie als Ehemann?

Herr Y.: Es ist schwer, dies in Worte zu fassen. Sie tut alles für mich, ohne zu zögern. Sie sorgt

dafür, dass ich niemals das Gefühl habe, eine Last zu sein. Ihre Unterstützung gibt mir ein tiefes Gefühl der Sicherheit und Geborgenheit.

Gab es für Sie auch Herausforderungen im Pflegealltag oder für Sie als Paar?

Frau Y.: Wir sind wirklich ein eingespieltes Team. Natürlich gibt es immer wieder neue Herausforderungen, insbesondere bei gesundheitlichen Veränderungen. Aber wir sind gut darin, uns darauf einzustellen. Wenn es mal schwierig wird, sprechen wir offen miteinander. Es gab nie wirklich «Herausforderungen» im klassischen Sinn. Wir sind beide flexibel und gehen die Dinge pragmatisch an.

Was hat Sie dazu bewogen, pflegende Angehörige bei der Spitex Genossenschaft Oberaargau Land (SGOL) zu werden?

Herr Y.: Ich hatte in den Medien von der Möglichkeit gehört, dass sich pflegende Angehörige anstellen lassen können. Ich dachte sofort, dass das eine faire Anerkennung für alles wäre, was meine Frau bereits für mich tut. Ich wollte, dass ihre Hilfe und Unterstützung auch finanziell gewürdigt werden.

Wie war Ihre Erfahrung von der ersten Kontaktaufnahme bis zur Anstellung?

Herr Y.: Es war überraschend einfach, unkompliziert und auch schon ein wenig familiär. Von Anfang an haben wir uns bei der SGOL sehr gut betreut gefühlt.

Was gehört zu einem typischen Pflegealltag als pflegende Angehörige?

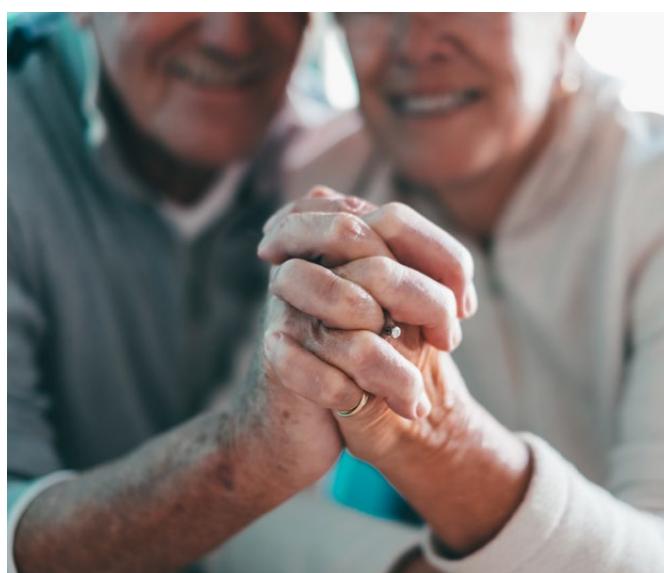
Frau Y.: Morgens unterstütze ich ihn bei der Körperpflege – beim Duschen, Eincremen und Anziehen der Stützstrümpfe. Auch das Bereitlegen der Kleidung ist wichtig, da er die Farben nicht mehr unterscheiden kann. Ich helfe ihm auch bei den Mahlzeiten, insbesondere bei der Zubereitung, da er viele Dinge nicht mehr selbst erledigen kann. Auch das Besuchen von Arztterminen oder das Erledigen von Besorgungen erfordert meine Unterstützung. Es läuft oft ganz von selbst. Ich muss nicht einmal fragen. Sie spürt, was ich brauche und unterstützt mich dabei.

Fühlen Sie sich auch gut betreut und unterstützt von der SGOL?

Frau Y.: Ja, absolut. Wenn ich Fragen habe, rufe ich einfach an und bekomme sofort Hilfe. Besonders schätze ich die direkte Bezugsperson, die ich jederzeit kontaktieren kann, wenn ich Unterstützung brauche.

Haben Sie einen Rat für Menschen, die sich als pflegende Angehörige anstellen lassen möchten?

Frau Y.: Es sollte nie aus Schuldgefühlen heraus geschehen, sondern aus dem Wunsch, dem geliebten Menschen zu helfen. Es ist wichtig, ruhig und geduldig zu bleiben. Es ist entscheidend, die eigenen Grenzen zu kennen und sich bei Bedarf bei der Spitex mit ihren vielen Entlastungsangeboten Unterstützung zu holen.



Unser gemeinsames Ziel: ein erfülltes Leben in vertrauter Umgebung

Wir möchten pflegenden Angehörigen zur Seite stehen, damit die Pflege nicht zur alleinigen Last wird. Die gewohnte Umgebung ist für viele Menschen der Schlüssel zu einem zufriedenen und würdevollen Leben. Indem wir Angehörige in ihrer anspruchsvollen Aufgabe unterstützen, stärken wir nicht nur das familiäre Band, sondern auch das Selbstbestimmungsrecht und die Lebensfreude der Pflegebedürftigen.

Wenn Sie Fragen haben oder Sie sich für eine Anstellung als pflegende Angehörige bzw. pflegender Angehöriger interessieren, melden Sie sich bei uns telefonisch oder informieren Sie sich über unsere Website.



SCHLOSS AARWANGEN ÖFFNET SEINE TORE: ERÖFFNUNGSWOCHE NENDE AM 3. UND 4. MAI



Nach intensiven Planungs- und Umbauarbeiten verwandelt sich das Schloss Aarwangen in einen lebendigen Begegnungsort für Gross und Klein. Die Stiftung Schloss Aarwangen freut sich, bekanntgeben zu können, dass die langersehnte Eröffnung am Wochenende vom 3. und 4. Mai stattfindet.

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren: In den letzten Wochen hat sich das Bild des Schlosses sichtbar gewandelt. Der Kran und das Baugerüst sind verschwunden und der Fokus liegt nun auf dem Innenausbau, den IT-Installationen sowie der strukturellen Betriebsvorbereitung. «Das Schlussprogramm ist dicht und anspruchsvoll, aber die Freude überwiegt. Wir können es kaum erwarten, das Schloss endlich der Öffentlichkeit zu übergeben», so Anna E. Fintelmann, die neue Schlossleiterin seit Anfang Jahr.

Ein buntes Eröffnungsprogramm in Planung

Für das Eröffnungswochenende ist ein abwechslungsreiches Programm in Planung, das für Besucherinnen und Besucher aller Altersgruppen etwas bietet. Die Stiftung lädt die Bevölkerung ein, sich das Datum bereits jetzt fett in der Agenda zu markieren. Die Details zu den Feierlichkeiten werden im März bekanntgegeben und damit auch die Möglichkeit eröffnet, sich Plätze für die einzelnen Programmpunkte und Führungen zu reservieren.

Betriebsteam komplett – gesucht sind freie Mitarbeitende für Ausstellung, Empfang und Gastronomie

Das künftige Betriebsteam des Schlosses ist mit vier engagierten Mitarbeitenden ab März

vollständig besetzt. Um den Betrieb des Schlosses als Begegnungsort optimal zu gestalten, suchen wir noch Mitarbeitende für den täglichen Betrieb.

Das Schloss Aarwangen wird mit einem vielfältigen Angebot ein breites Publikum ansprechen, darunter multimediale Ausstellungen zur Schloss- und Wirtschaftsgeschichte, spannende Escape Rooms und ein Virtual-Reality-Erlebnis. Für den Empfang der Gäste und für die Ausstellungsbetreuung sucht die Stiftung selbständige Personen mit einem professionellen, gepflegten Auftreten. Interessierte erhalten in einer professionellen internen Schulung das notwendige Wissen zu geschichtlichen Hintergründen und technischem Equipment.

Kontakt für weitere Fragen ist die Leiterin Empfang und Gastronomie, Marianne Gasser.

Finanzierung auf der Zielgeraden – CHF 300 000 fehlen noch

Die Finanzierung des Projekts nähert sich dem Abschluss, doch noch bleibt eine Lücke von rund CHF 300 000. Um diese zu schließen, setzt die Stiftung auf kreative Lösungen:

Raumpatronate: Mit einer Spende von CHF 50 000 können Unterstützende die Patenschaft für einen Raum im Schloss übernehmen und erhalten eine prominente Erwähnung.

Logopräsenz auf der Leuchtenwand: Für CHF 5 000 wird das Logo oder der Name von Unterstützenden auf einer beleuchteten Wand im Schloss sichtbar gemacht.

«Bsetzi»-Steine: Mit CHF 500 kann man einen Stein mit einer persönlichen Gravur erwerben, der im Schlossgarten integriert wird.

«Wir sind zuversichtlich, dass wir die verbleibenden Gelder rechtzeitig aufbringen können, sind aber auf die Unterstützung der Bevölkerung und der lokalen Unternehmen angewiesen», erklärt Marcel Cavin, Präsident des Stiftungsrates.

Kontakt für weitere Informationen und Engagements

Interessierte, die sich engagieren oder das Schloss finanziell unterstützen möchten, können sich an die Stiftung Schloss Aarwangen wenden. Weitere Informationen zum Schloss sind auf der Website der Stiftung zu finden. Details zu den Eröffnungsfeierlichkeiten werden im März publiziert.

Stiftung Schloss Aarwangen

www.schloss-aarwangen.ch

Marcel Cavin,
Präsident Stiftungsrat,
mc.cavin@bluewin.ch

Anna E. Fintelmann
Schlossleitung
anna.fintelmann@schloss-aarwangen.ch
078 878 76 14

Marianne Gasser
Leitung Empfang und Gastronomie
marianne.gasser@schloss-aarwangen.ch
079 481 65 16



RE/MAX

Meine Beratung, meine Bewertung, mein Service –
Ihre Immobilienlösung.



RE/MAX Immobilien
Langenthal
Ruth Jörg
079 360 04 87
ruth.joerg@remax.ch



MALER GESCHÄFT
TRÜSSEL

Sämtliche
Malerarbeiten
Aussenisolation
Fassadenrenovation
Riss-Sanierungen
Tapezierarbeiten
Gipserarbeiten

Gartenstrasse 1
4912 Aarwangen
Telefon 062 922 85 71
Telefax 062 923 71 01

RENÉ TRÜSSEL

uebersax + partner
Bettenhausen
haustechnik ag

Sanitär • Reperaturservice • Boilerentkalkung

sanitaer-uebersax@besonet.ch
Mobil 079 694 63 59

Filiale Aarwangen
Tel. 062 923 24 46
www.uebersax-ht.ch



c+ingenieureag

www.csing.ch

Hasle b.B. | Huttwil | Langenthal | Burgdorf



Lüftung

Klima

Kälte

Planung
Installation
Service

Dörflinger & Partner AG

3360 Herzogenbuchsee
www.doerflinger-partner.ch
Tel. +41 62 956 66 33

DÖRFLINGER
Raumlufttechnik



Aktuell

Hast Du Interesse, dann melde Dich blitzschnell bei uns für einen Schnuppertag

Ihr Partner rund ums Auto

Schüpbach Fahrzeugelektrik GmbH, Jurastrasse 36, CH-4912 Aarwangen
Tel. +41 62 923 11 28 • info@fahrzeugelektrik-aarwangen.ch • fahrzeugelektrik-aarwangen.ch

Wir bieten Rundum-Service
für alle Fahrzeuge bis 5t

... und eine interessante Lehrstelle als

- Automobil-Fachmann:in EFZ (3 Jahre) oder
- Automobil-Mechatroniker:in EFZ (4 Jahre)

schüpbach
Elektrik / Mechanik
Fahrzeugbedarf

GRATULATIONEN

In Aarwangen können folgende hohe Geburtstage gefeiert werden:

96 JAHRE

28.05.29 Elsa Grenacher-Studer, Riedgasse 31

94 JAHRE

03.04.31 Margaretha Schneider-Röthlisberger,
Ursprungstrasse 36

92 JAHRE

05.05.33 Karl Brügger, Bannfeldstrasse 14

90 JAHRE

05.06.35 Werner Schmid, Mattenweg 2

85 JAHRE

19.04.40 Urs Baumann, Holenweg 15
26.05.40 Marcel Galli, Jurastrasse 54

75 JAHRE

26.04.50 Ruth Bracher-Kummer, Sonnhaldestrasse 13
12.05.50 Kurt Dummermuth, Flurweg 26

70 JAHRE

21.03.55 Herbert Müller, Haldenstrasse 42
06.04.55 Hansjürg Lädrach, Hardstrasse 30
21.04.55 Nijat Jakupovski, Friedhofstrasse 33b

Wir gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren von Herzen und
wünschen ihnen viel Freude und gute Gesundheit.

GEBURTEN

31.10.24 «Valerio» Eliano Bähler, des Oliver Bähler und
der Tiziana Bähler, Brunnenstrasse 5

19.11.24 «Romeo» Cesare Farinelli, des Stefano Farinelli und
der Monika Friedli, Höhenweg 23

12.12.24 «Delina» Milea Räber, des Fabian Räber und
der Liridona Räber, Sonnhaldestrasse 17

12.12.24 Eliano Assfalg, des Bernhard Assfalg und
der Manuela Durante, Friedhofstrasse 33b

30.01.25 Laura Furrer, des Simon Furrer und
der Elisabeth Furrer, Flurweg 6

GOLDENE HOCHZEIT (50 JAHRE)

09.05.75 Ulrich Tröscher und Marie-Anna Tröscher-Gretener,
Wynastrasse 7

16.05.75 Markus Ott und Annamarie Ott, Eigerweg 20
30.05.75 Rudolf Würsten und Ruth Würsten-Keller,
Hardstrasse 32

IN MEMORIAM

19.11.24 Willy Morgenthaler, Jg. 1938
wohnhaft gewesen Industriestrasse 5

19.12.24 Rosaria Merenda Cocivera, Jg. 1937
wohnhaft gewesen Lerchenweg 11

20.12.24 Kurt Lehner, Jg. 1947
wohnhaft gewesen Flurweg 28

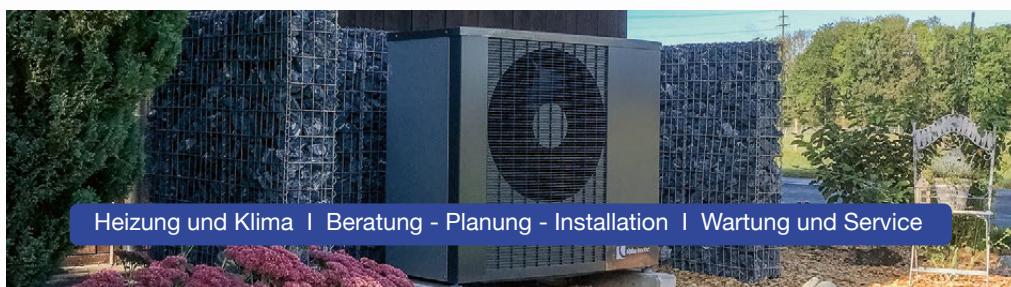
Einwohnergemeinde Aarwangen

UEBERSAX AG

heizungstechnik.ch

4900 Langenthal

Walter Uebersax AG | Steinackerweg 14 | 4900 Langenthal



VERANSTALTUNGEN

MÄRZ

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
14.03.	Ben Vatter mit Programm «Löösle»	Kulturreis	Kirchgemeindehaus
18.03.	Spiel- und Spassgruppe	Gemeinnütziger Frauenverein	alte Turnhalle
19.03.	Krabbelgruppe	Gemeinnütziger Frauenverein	Schopfanbau Tierlihaus
19.03.	Sprechstunde des Gemeindepräsidiums	Einwohnergemeinde Aarwangen	Dienstleistungszentrum
21.03.	CreAarwangen	Schule Aarwangen	Campus Sonnhalde
29./30.03.	Jahreskonzerte	Musikgesellschaft Aarwangen	Mehrzweckhalle

APRIL

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
01.04.	Spiel- und Spassgruppe	Gemeinnütziger Frauenverein	alte Turnhalle
02.04.	Mittagstisch	Gemeinnütziger Frauenverein	Restaurant Brauerei
05.04.	Letzte-Hilfe-Kurs	Kirchgemeinde Aarwangen	Kirchgemeindehaus
08.04.	Erlebnistag «Ein bäriger Tag»	Kirchgemeinde Aarwangen	Schulanlage Bannwil
08.04.	Sicherheit im Alltag – Vortrag Polizei	Treff 60plus	Kirchgemeindehaus
15.04.	Spiel- und Spassgruppe	Gemeinnütziger Frauenverein	alte Turnhalle
16.04.	Krabbelgruppe	Gemeinnütziger Frauenverein	Schopfanbau Tierlihaus
24.04.	Frühlingsmarkt	Einwohnergemeinde Aarwangen	
25.04.	Matthias Kunz mit «WOLF»	Kulturreis	Kirchgemeindehaus

MAI

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
03./04.05.	Eröffnungswochenende	Stiftung Schloss Aarwangen	Schloss
06.05.	Spiel- und Spassgruppe	Gemeinnütziger Frauenverein	alte Turnhalle
07.05.	Mittagstisch	Gemeinnütziger Frauenverein	Gasthof zum Wilden Mann
07.05.	Wanderung	Treff 60plus	
16.05.	Tag der offenen Tür	Einwohnergemeinde Aarwangen	Dienstleistungszentrum
17.05.	Bootsfährenbau Wettkampf	Pontonier-Sportverein	Aare
20.05.	Spiel- und Spassgruppe	Gemeinnütziger Frauenverein	alte Turnhalle
21.05.	Krabbelgruppe	Gemeinnütziger Frauenverein	Schopfanbau Tierlihaus
21./28.05.	Kindertage «Wie in einem kleinen Baum die Liebe wächst»	Kirchgemeinde Aarwangen	Kirchgemeindehaus
24.05.	Führung Eggerhof Aarwangen (Thema: Permakulturen)	Gartenfreunde Aarwangen und Umgebung	
25.05.	Gemeinwerk-Arbeitseinsatz	Burgergemeinde Aarwangen	

JUNI

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
03.06.	Spiel- und Spassgruppe	Gemeinnütziger Frauenverein	alte Turnhalle
04.06.	Mittagstisch	Gemeinnütziger Frauenverein	Restaurant Brauerei

NÄCHSTE AUSGABE «AARWANGER DORFZYTIG»

Erscheinungsdatum: Montag, 2. Juni, Annahmeschluss für Artikel/Beiträge: 5. Mai, 12 Uhr

Endlich! Bald ist Frühling.

Damit Sie Ihren Rasen wieder in vollen Zügen geniessen können, sollte er von Moos, Filz und Unkraut befreit werden. Falls Sie andere Freizeitaktivitäten dem Rasen mähen, düngen und aerifizieren vorziehen, kontaktieren Sie uns. Gerne übernehmen wir diese und andere Arbeiten für Sie.

www.wildgartenbau.ch



Wild Gartenbau AG
4912 Aarwangen



Gartenphon: 062 923 57 00, info@wildgartenbau.ch



SCHWEIZER
HANDWERK



HANS GREUB AG
Cheminée- und Metalltechnik



HANS GREUB AG

Flurstrasse 40
4932 Lotzwil

Tel. 062 922 52 42

info@hans-greub.ch
www.hans-greub.ch



Ich bin für Sie da in Aarwangen.

Raphael Jordi, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 062 919 11 52, raphael.jordi@mobilier.ch

Generalagentur Langenthal
Valérie Bodenmüller

Aarwangenstrasse 5, 4900 Langenthal
langenthal@mobilier.ch
mobilier.ch

die Mobilier

161334



r.binggeli inhaber
peter urwyler

peter urwyler
inhaber

tel.: 062 922 95 00
mobile: 079 434 27 90

- ▼ maler- und tapezierarbeiten
- ▼ rissanierungen
- ▼ fassadenrenovationen
- ▼ kleinere gipserbeiten

riedgasse 36a
4912 aarwangen

e-mail: peterurwyler@bluewin.ch



LEU

**Wir unterstützen Sie beim
Hausverkauf von A bis Z**

Milan Roman Leu | +41 79 926 90 90
Leu Immobilien AG Langenthal | leu.swiss



Beutler
Bautech GmbH

4912 Aarwangen | www.beutler-bautech.ch

LEMP



Spenglerei · Sanitär · Heizung · 062 / 923 11 50



**gerne realisieren
wir auch ihr projekt**

aarwangen, umbau dienstleistungszentrum

müller + partner
 architekten

Müller + Partner dipl. Architekten HTL/STV AG
 4900 Langenthal ◆ www.mueller-partner-ag.ch

**Die KIBAG bewegt genau
nach Ihren Vorstellungen.**

Bauleistungen
Strassenbau
Tiefbau
Erbau
Spezialtiefbau
Rückbau



KIBAG



KIBAG. Aus gutem Grund.

KIBAG Bauleistungen AG
 Weissensteinstrasse 15
 4900 Langenthal
 Telefon 058 387 15 20
 Fax 058 387 15 30
 www.kibag.ch